

Statistischer Bericht

B I 9 – j / 10

┌ Allgemeinbildende Schulen im **Land Brandenburg 2010/2011**

Ergebnisse nach Verwaltungs-
und Schulamtsbezirken

Impressum

Statistischer Bericht

B I 9 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **April 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 10,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5		
Grafiken			
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen	9	10 Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	17
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	9	11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2010/2011 nach Schulstufen	44
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/2011 nach Schulformen	11	12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken	44
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	11	13 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken	47
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/2011 nach Schulformen	13	14 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern	53
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	13	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen	56
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2010/2011 nach Schulformen und Geschlecht	15	16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	56
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	15	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	77
9 Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen	17		
Tabellen			
1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2010/2011			
1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen		1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen	
1.1.1 Verwaltungsbezirke	10	1.3.1 Verwaltungsbezirke	16
1.1.2 Staatliche Schulämter	10	1.3.2 Staatliche Schulämter	18
1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen			
1.2.1 Verwaltungsbezirke	12		
1.2.2 Staatliche Schulämter	14		

2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen Land Brandenburg	19
2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	20
Kreisfreie Stadt Cottbus	21
Kreisfreie Stadt Potsdam	23
Landkreis Barnim	24
Landkreis Dahme-Spreewald	25
Landkreis Elbe-Elster	26
Landkreis Havelland	27
Landkreis Märkisch-Oderland	28
Landkreis Oberhavel	29
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	30
Landkreis Oder-Spree	31
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	32
Landkreis Potsdam-Mittelmark	33
Landkreis Prignitz	34
Landkreis Spree-Neiße	35
Landkreis Teltow-Fläming	36
Landkreis Uckermark	37
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern	
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel	38
Staatliches Schulamt Cottbus	39
Staatliches Schulamt Eberswalde	40
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	41
Staatliches Schulamt Perleberg	42
Staatliches Schulamt Wünsdorf	43
3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	
3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und Lehrkräfte an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2010/2011	45
3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2010/2011 nach Lernstufen	46

4 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung und Schulformen

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken	48
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern	53

5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Abschlüssen

5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen Land Brandenburg	57
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Abschlüssen für das Land Brandenburg	58
5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	59
Kreisfreie Stadt Cottbus	60
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	61
Kreisfreie Stadt Potsdam	62
Landkreis Barnim	63
Landkreis Dahme-Spreewald	64
Landkreis Elbe-Elster	65
Landkreis Havelland	66
Landkreis Märkisch-Oderland	67
Landkreis Oberhavel	68
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	69
Landkreis Oder-Spree	70
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	71
Landkreis Potsdam-Mittelmark	72
Landkreis Prignitz	73
Landkreis Spree-Neiße	74
Landkreis Teltow-Fläming	75
Landkreis Uckermark	76
5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	77
5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel	78
Staatliches Schulamt Cottbus	79
Staatliches Schulamt Eberswalde	80
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	81
Staatliches Schulamt Perleberg	82
Staatliches Schulamt Wünsdorf	83

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zu-letzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. I/09 S. 262, 269)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBJS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBJS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z. B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

- **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

- **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

- **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

- **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

- **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

- **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

- **Lehrkräfte**

Als Lehrkräfte zählen alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Dazu gehören auch solche Lehrkräfte, die aufgrund des Beschäftigungsverbotes gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte), längerfristiger Krankheit oder der Freistellungsphase im Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden statistisch nach ihrem Beschäftigungsumfang in drei Kategorien eingeteilt:

- Vollzeitbeschäftigt Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.
- Teilzeitbeschäftigt Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl mindestens 50 Prozent der Regelpflichtstunden beträgt.
- Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, die mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang werden Lehramtsanwärter/Referendare und Personen mit Gestellungsvertrag den stundenweise Beschäftigten zugeordnet. Für Honorarkräfte trifft das nur zu, wenn sie nicht ausschließlich in Ganztagsangeboten eingesetzt sind. Ehrenamtlich beschäftigte Personen mit einer Aufwandsentschädigung werden generell nicht als Lehrkräfte gezählt.

Seit dem Schuljahr 2010/11 werden Honorarkräfte, die ausschließlich im Ganztagsbetrieb eingesetzt sind sowie alle ehrenamtlich tätigen Personen bei der Zählung der Lehrkräfte nicht berücksichtigt.

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

- **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realerschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

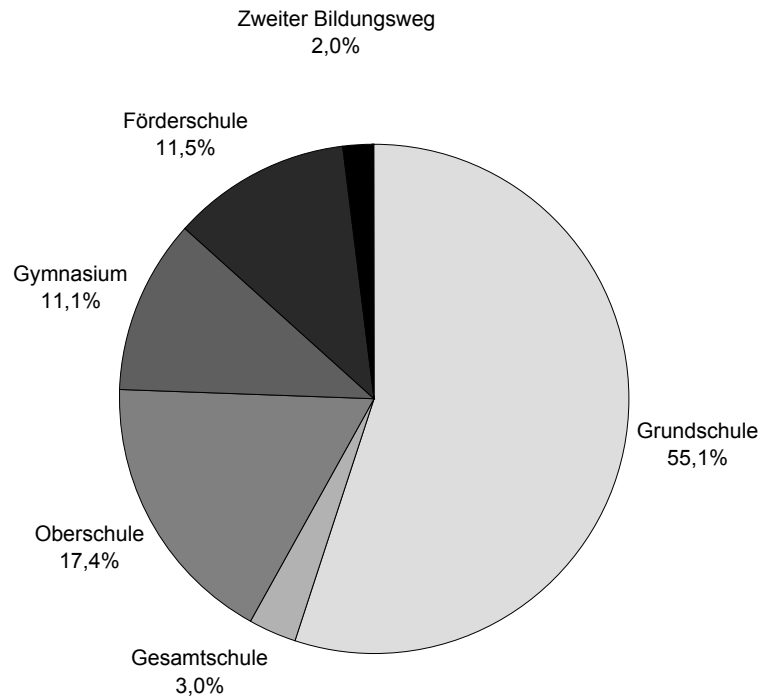
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

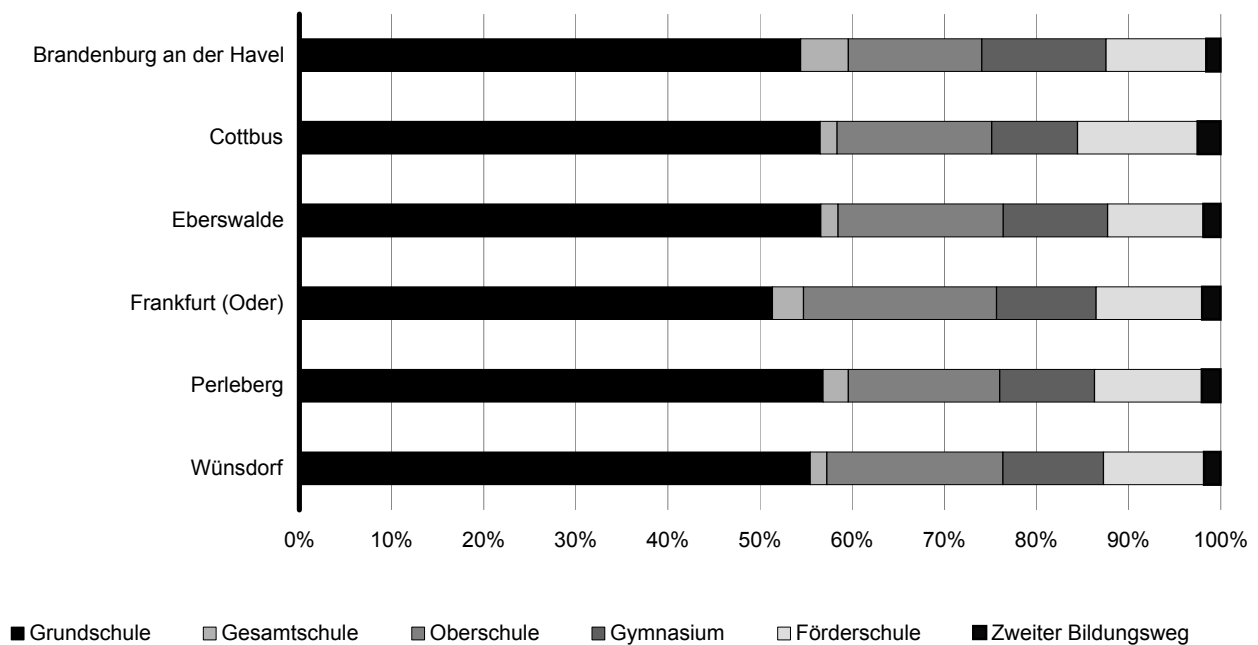
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

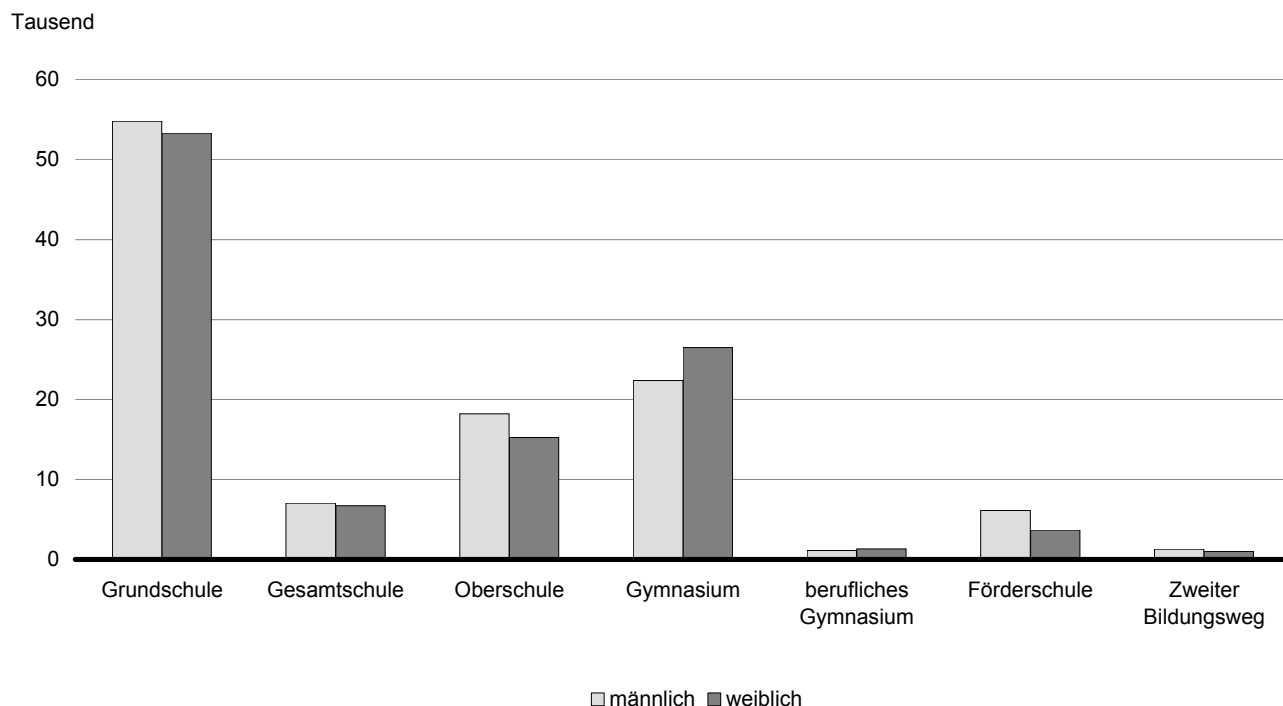
Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	22	11	–	4	3	3	1
Cottbus	29	14	3	3	4	4	1
Frankfurt (Oder)	17	8	2	2	2	2	1
Potsdam	51	27	6	4	8	5	1
Barnim	52	26	1	11	8	5	1
Dahme-Spreewald	55	31	1	10	6	6	1
Elbe-Elster	48	27	–	9	4	7	1
Havelland	49	26	2	9	6	5	1
Märkisch-Oderland	63	34	1	13	7	7	1
Oberhavel	68	38	3	11	8	7	1
Oberspreewald-Lausitz	39	21	–	9	3	5	1
Oder-Spree	68	34	2	16	7	8	1
Ostprignitz-Ruppin	45	25	1	9	4	5	1
Potsdam-Mittelmark	71	41	2	11	9	8	–
Prignitz	33	20	–	4	3	5	1
Spree-Neiße	45	29	–	6	4	5	1
Teltow-Fläming	55	30	1	11	6	6	1
Uckermark	54	34	1	8	4	6	1
Land Brandenburg	864	476	26	150	96	99	17

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen

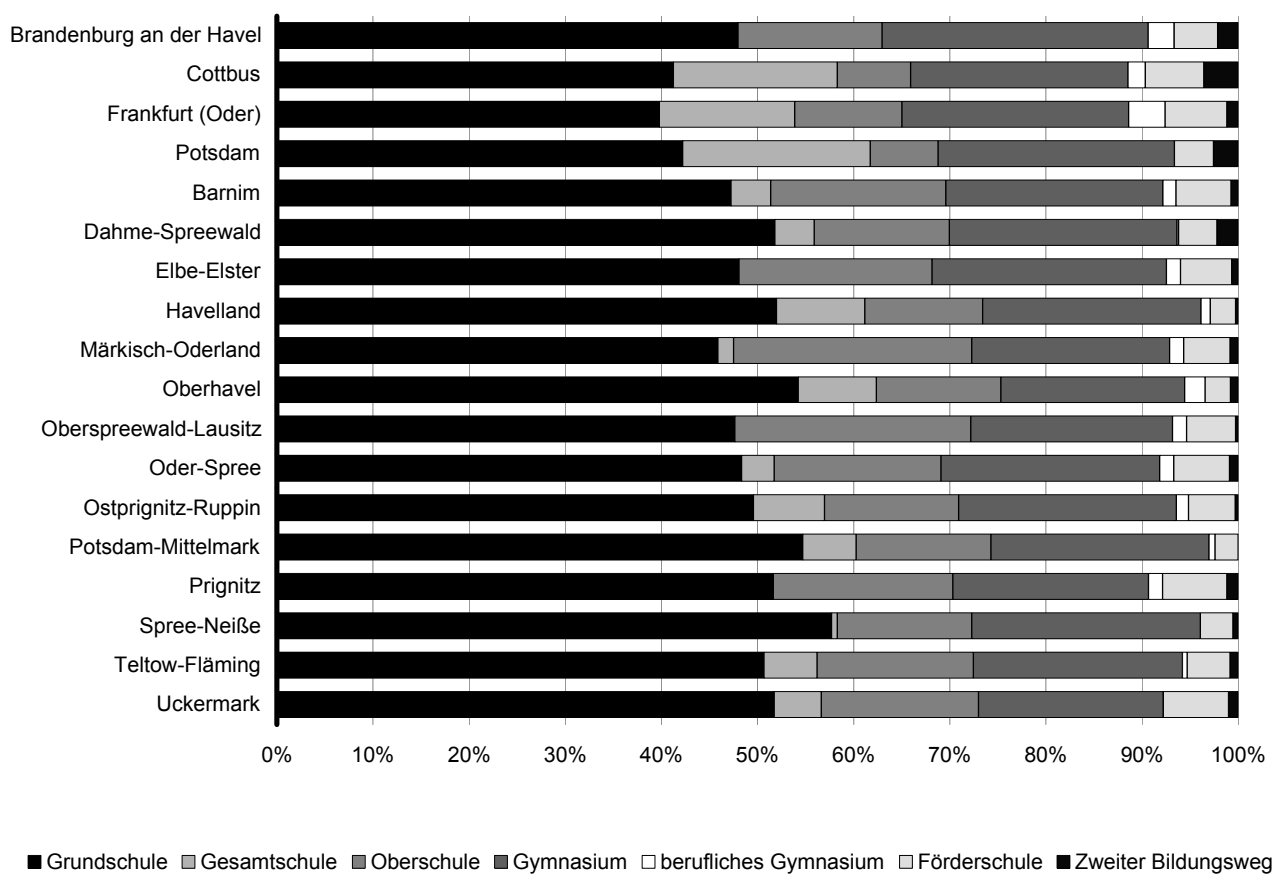
1.1.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	193	105	10	28	26	21	3
Cottbus	161	91	3	27	15	21	4
Eberswalde	106	60	2	19	12	11	2
Frankfurt (Oder)	148	76	5	31	16	17	3
Perleberg	146	83	4	24	15	17	3
Wünsdorf	110	61	2	21	12	12	2
Land Brandenburg	864	476	26	150	96	99	17

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/2011 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

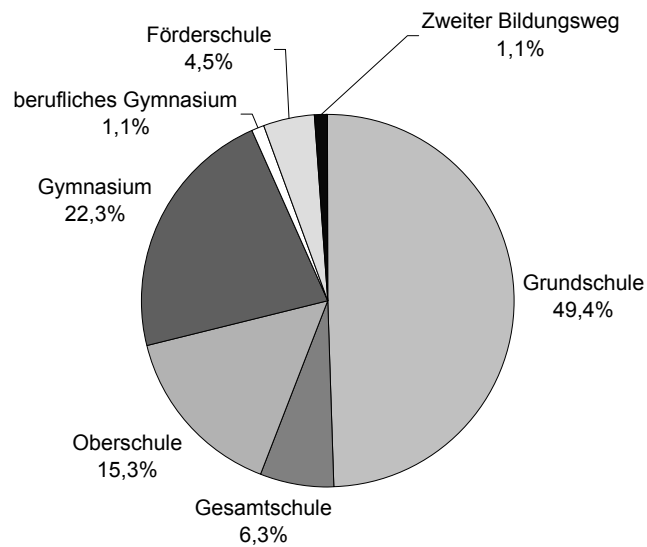


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen

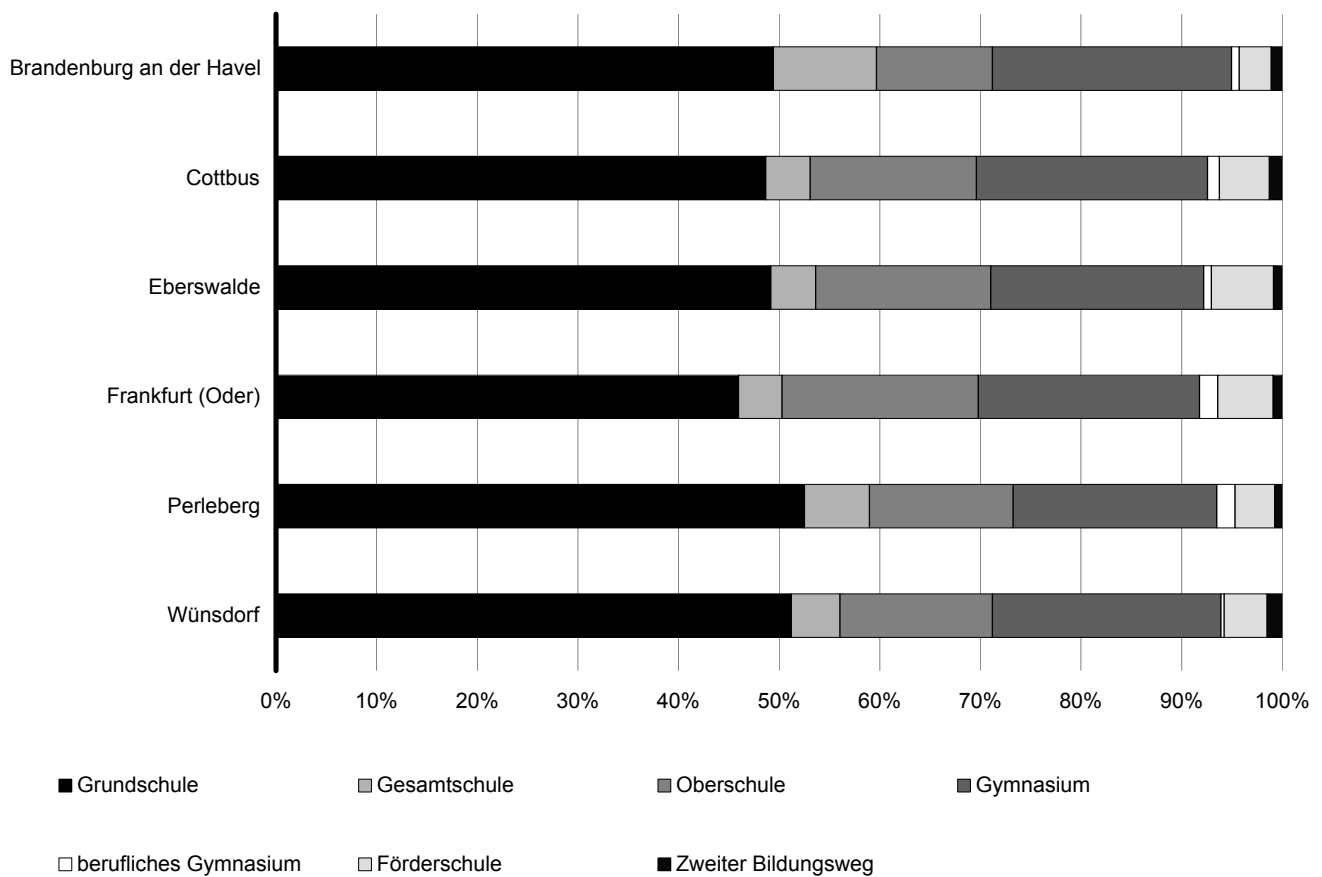
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Brandenburg an der Havel	5 995	2 877	–	898	1 660	161	272	127
Cottbus	8 972	3 703	1 528	684	2 029	161	546	321
Frankfurt (Oder)	5 704	2 269	804	636	1 345	216	367	67
Potsdam	17 549	7 410	3 423	1 241	4 314	–	712	449
Barnim	14 609	6 905	602	2 659	3 302	199	834	108
Dahme-Spreewald	14 428	7 474	593	2 025	3 416	25	578	317
Elbe-Elster	9 133	4 392	–	1 833	2 226	136	484	62
Havelland	15 702	8 163	1 443	1 926	3 563	154	411	42
Märkisch-Oderland	15 609	7 163	256	3 866	3 211	230	755	128
Oberhavel	18 978	10 295	1 543	2 460	3 623	408	495	154
Oberspreewald-Lausitz	8 710	4 150	–	2 137	1 829	126	444	24
Oder-Spree	15 646	7 563	536	2 712	3 561	226	909	139
Ostprignitz-Ruppin	8 994	4 459	666	1 254	2 036	115	437	27
Potsdam-Mittelmark	18 150	9 933	1 008	2 545	4 112	114	438	–
Prignitz	6 301	3 254	–	1 178	1 281	93	421	74
Spree-Neiße	8 917	5 146	52	1 249	2 120	–	302	48
Teltow-Fläming	14 430	7 312	798	2 344	3 138	74	645	119
Uckermark	10 969	5 675	539	1 791	2 111	–	744	109
Land Brandenburg	218 796	108 143	13 791	33 438	48 877	2 438	9 794	2 315
weiblich								
Brandenburg an der Havel	2 956	1 409	–	387	911	92	108	49
Cottbus	4 240	1 804	660	327	1 023	103	184	139
Frankfurt (Oder)	2 749	1 139	328	288	720	109	141	24
Potsdam	8 783	3 708	1 764	566	2 291	–	252	202
Barnim	7 199	3 442	279	1 242	1 783	115	298	40
Dahme-Spreewald	7 278	3 789	332	946	1 847	8	205	151
Elbe-Elster	4 544	2 184	–	843	1 237	75	185	20
Havelland	7 592	3 918	708	828	1 872	94	158	14
Märkisch-Oderland	7 713	3 489	116	1 881	1 776	121	286	44
Oberhavel	9 355	5 108	718	1 121	1 969	190	175	74
Oberspreewald-Lausitz	4 267	2 064	–	938	991	74	187	13
Oder-Spree	7 648	3 671	254	1 226	1 978	134	315	70
Ostprignitz-Ruppin	4 559	2 195	405	562	1 145	62	176	14
Potsdam-Mittelmark	8 977	4 908	478	1 174	2 210	57	150	–
Prignitz	3 063	1 575	–	552	690	45	166	35
Spree-Neiße	4 473	2 521	19	564	1 242	–	106	21
Teltow-Fläming	7 022	3 562	383	1 009	1 679	36	297	56
Uckermark	5 423	2 847	297	782	1 152	–	294	51
Land Brandenburg	107 841	53 333	6 741	15 236	26 516	1 315	3 683	1 017

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/2011 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

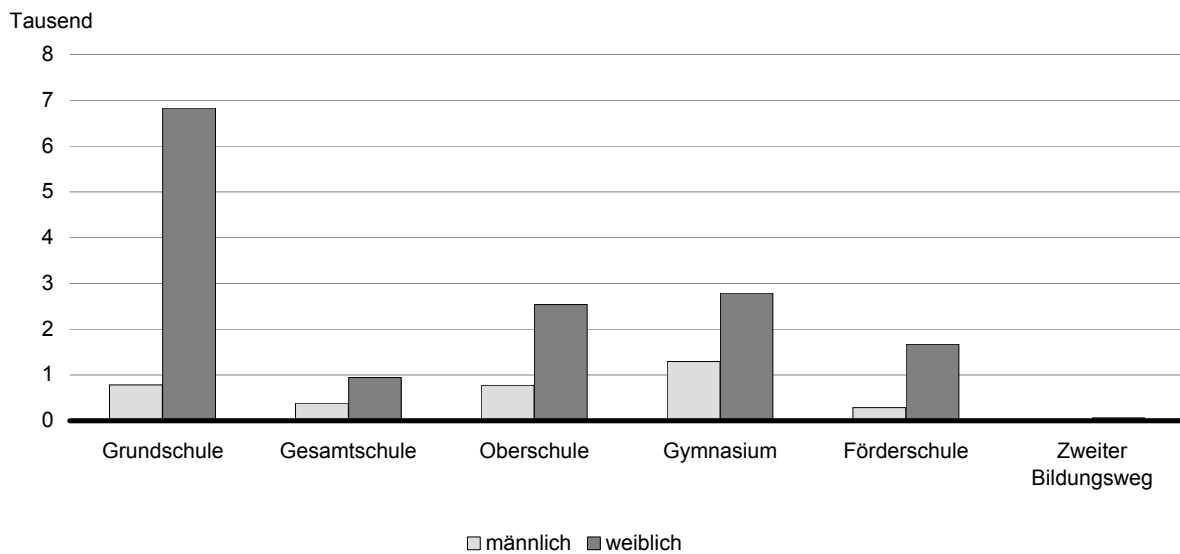


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen

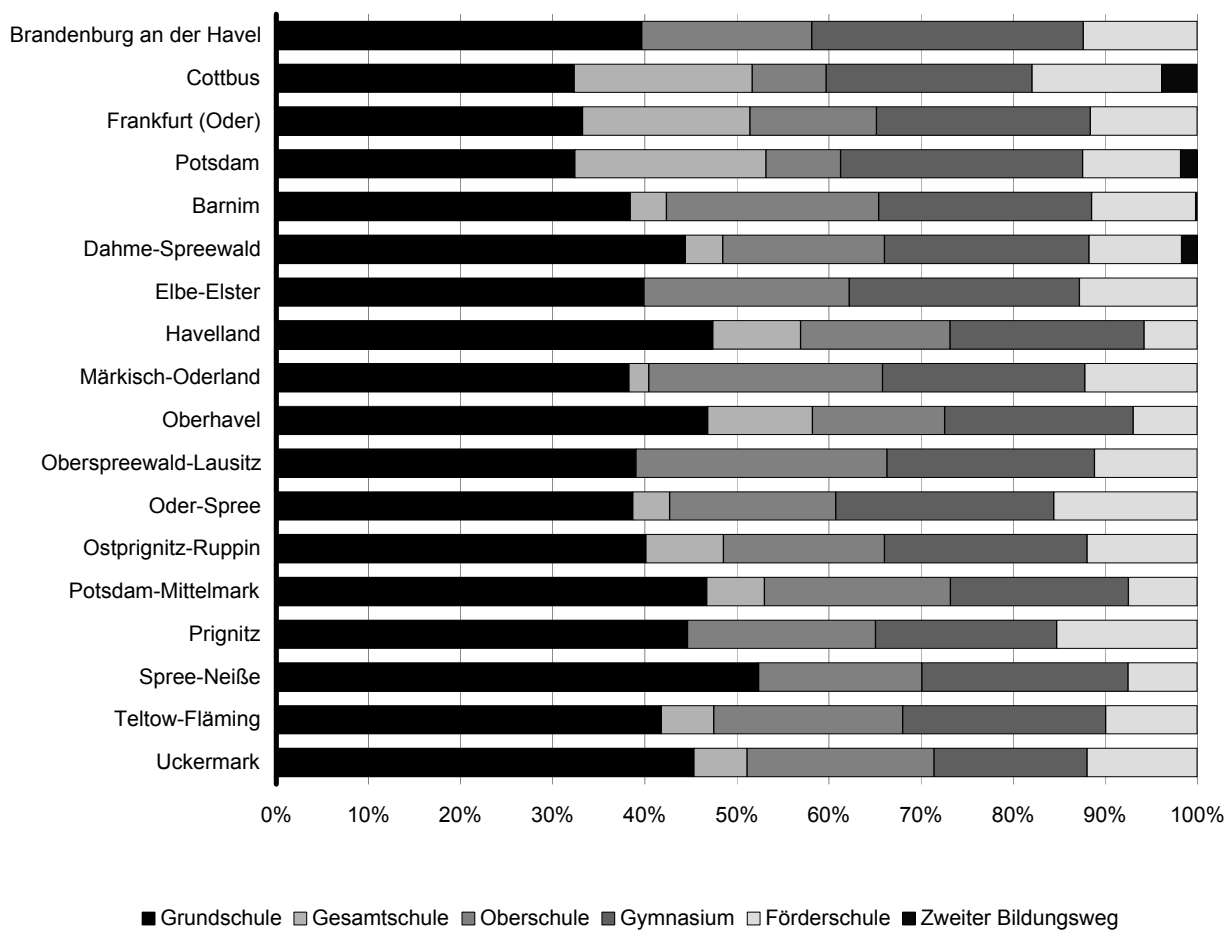
1.2.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Brandenburg an der Havel	57 396	28 383	5 874	6 610	13 649	429	1 833	618
Cottbus	35 732	17 391	1 580	5 903	8 204	423	1 776	455
Eberswalde	25 578	12 580	1 141	4 450	5 413	199	1 578	217
Frankfurt (Oder)	36 959	16 995	1 596	7 214	8 117	672	2 031	334
Perleberg	34 273	18 008	2 209	4 892	6 940	616	1 353	255
Wünsdorf	28 858	14 786	1 391	4 369	6 554	99	1 223	436
Land Brandenburg	218 796	108 143	13 791	33 438	48 877	2 438	9 794	2 315
weiblich								
Brandenburg an der Havel	28 308	13 943	2 950	2 955	7 284	243	668	265
Cottbus	17 524	8 573	679	2 672	4 493	252	662	193
Eberswalde	12 622	6 289	576	2 024	2 935	115	592	91
Frankfurt (Oder)	18 110	8 299	698	3 395	4 474	364	742	138
Perleberg	16 977	8 878	1 123	2 235	3 804	297	517	123
Wünsdorf	14 300	7 351	715	1 955	3 526	44	502	207
Land Brandenburg	107 841	53 333	6 741	15 236	26 516	1 315	3 683	1 017

Lehrkräfte im Schuljahr 2010/2011 nach Schulformen und Geschlecht



Lehrkräfte im Schuljahr 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

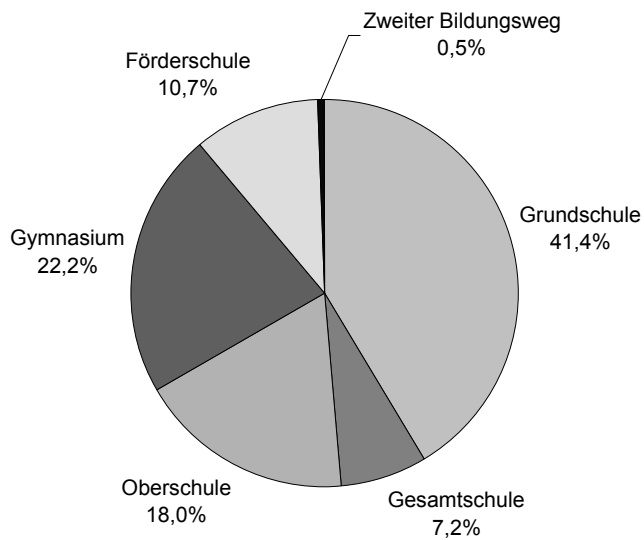


1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen

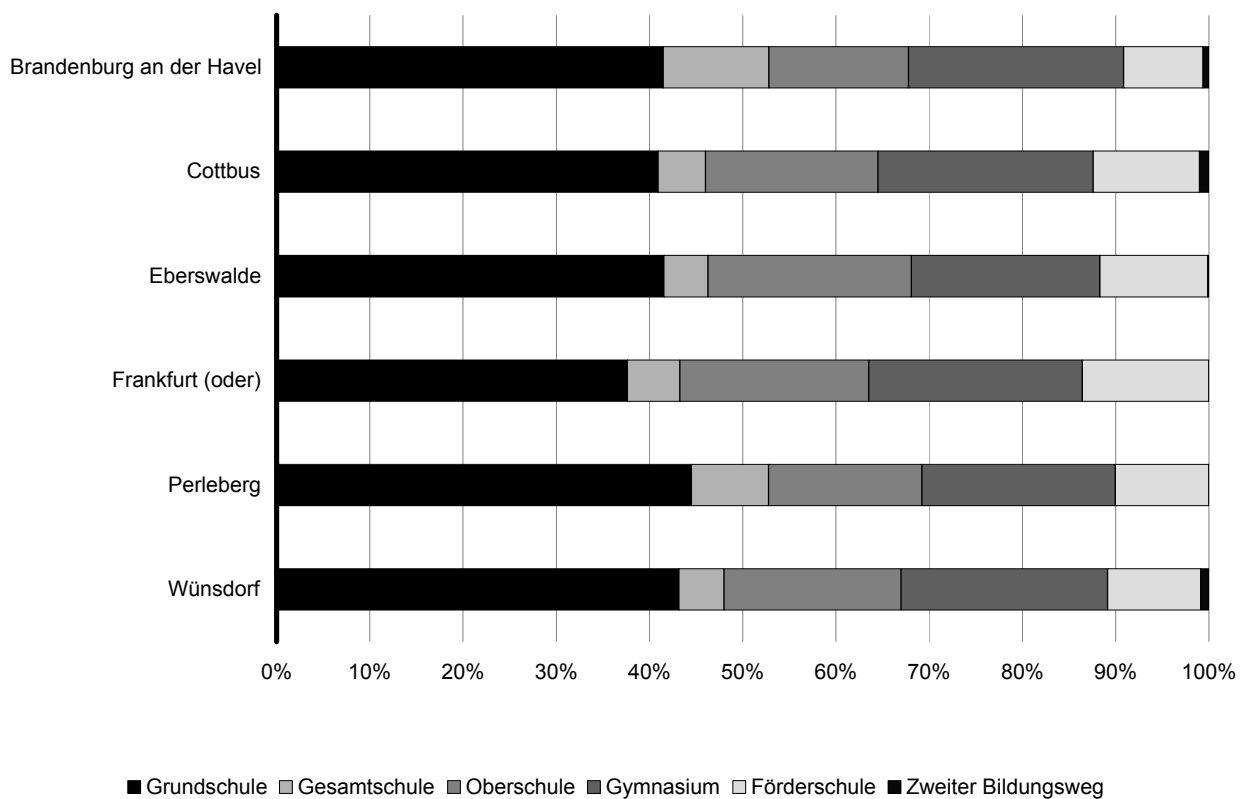
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Brandenburg an der Havel	i	461	183	–	85	136	57	–
	w	394	171	–	75	97	51	–
Cottbus	i	859	278	166	69	192	121	33
	w	730	266	120	58	148	110	28
Frankfurt (Oder)	i	517	172	94	71	120	60	–
	w	404	157	57	61	75	54	–
Potsdam	i	1 591	516	330	129	418	169	29
	w	1 240	459	240	110	270	141	20
Barnim	i	1 194	459	47	275	276	135	2
	w	959	406	32	213	196	110	2
Dahme-Spreewald	i	1 184	526	48	208	263	119	20
	w	941	477	34	152	166	97	15
Elbe-Elster	i	836	334	–	186	209	107	–
	w	690	307	–	144	146	93	–
Havelland	i	1 249	592	119	203	263	72	–
	w	970	507	84	148	169	62	–
Märkisch-Oderland	i	1 253	480	27	318	275	153	–
	w	1 019	431	16	247	192	133	–
Oberhavel	i	1 407	659	160	202	288	98	–
	w	1 118	580	113	158	186	81	–
Oberspreewald-Lausitz	i	745	291	–	203	168	83	–
	w	639	273	–	166	132	68	–
Oder-Spree	i	1 348	522	54	243	319	210	–
	w	1 089	474	41	185	203	186	–
Ostprignitz-Ruppin	i	760	305	64	133	167	91	–
	w	580	254	50	94	110	72	–
Potsdam-Mittelmark	i	1 500	701	94	303	290	112	–
	w	1 210	631	61	215	209	94	–
Prignitz	i	544	243	–	111	107	83	–
	w	457	220	–	87	76	74	–
Spree-Neiße	i	840	440	–	149	188	63	–
	w	718	402	–	116	144	56	–
Teltow-Fläming	i	1 126	471	64	231	248	112	–
	w	916	428	49	173	171	95	–
Uckermark	i	970	440	56	197	161	116	–
	w	768	389	44	137	102	96	–
Land Brandenburg	i	18 384	7 612	1 323	3 316	4 088	1 961	84
	w	14 842	6 832	941	2 539	2 792	1 673	65

Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen



Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen

1.3.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Brandenburg an der Havel	i	4 801	1 992	543	720	1 107	410	29
	w	3 814	1 768	385	548	745	348	20
Cottbus	i	3 280	1 343	166	607	757	374	33
	w	2 777	1 248	120	484	570	327	28
Eberswalde	i	2 164	899	103	472	437	251	2
	w	1 727	795	76	350	298	206	2
Frankfurt (Oder)	i	3 118	1 174	175	632	714	423	–
	w	2 512	1 062	114	493	470	373	–
Perleberg	i	2 711	1 207	224	446	562	272	–
	w	2 155	1 054	163	339	372	227	–
Wünsdorf	i	2 310	997	112	439	511	231	20
	w	1 857	905	83	325	337	192	15
Land Brandenburg	i	18 384	7 612	1 323	3 316	4 088	1 961	84
	w	14 842	6 832	941	2 539	2 792	1 673	65

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	864	476	26	150	96	–	99	17
Schulische Einrichtungen	910	477	30	151	96	18	121	17
Schüler insgesamt	218 796	108 143	13 791	33 438	48 877	2 438	9 794	2 315
männlich	110 955	54 810	7 050	18 202	22 361	1 123	6 111	1 298
weiblich	107 841	53 333	6 741	15 236	26 516	1 315	3 683	1 017
Ausländer insgesamt	3 371	1 449	298	773	738	33	49	31
Aussiedler insgesamt	1 119	544	82	261	111	22	31	68
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,4	6,3	15,3	22,3	1,1	4,5	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	120 914	108 143	1 027	6 273	1 829	–	3 642	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	78 939	72 037	618	4 155	–	–	2 129	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	41 975	36 106	409	2 118	1 829	–	1 513	–
Sekundarstufe I	72 166	–	9 168	27 165	30 980	–	3 436	1 417
Jahrgangsstufe 07	18 848	–	2 459	7 049	8 442	–	898	–
Jahrgangsstufe 08	18 882	–	2 521	7 164	8 286	–	911	–
Jahrgangsstufe 09	18 135	–	2 225	7 128	7 371	–	870	541
Jahrgangsstufe 10	16 301	–	1 963	5 824	6 881	–	757	876
Sekundarstufe II (gOst)	23 029	–	3 596	–	16 068	2 438	29	898
Jahrgangsstufe 11	7 527	–	1 334	–	4 784	998	8	403
Jahrgangsstufe 12	7 565	–	1 087	–	5 464	700	10	304
Jahrgangsstufe 13	7 937	–	1 175	–	5 820	740	11	191
Lernstufen	2 687	–	–	–	–	–	2 687	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	16 002	4 074	254	1 724	156	–	9 794	–
männlich	10 317	2 729	178	1 197	102	–	6 111	–
weiblich	5 685	1 345	76	527	54	–	3 683	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,5	1,6	10,8	1,0	–	61,2	–
Versetzte¹	173 392	70 857	13 094	30 242	48 538	2 265	6 193	2 203
Nichtversetzte/Wiederholer¹	2 531	459	377	1 005	339	173	66	112
freiwillige Wiederholer ¹	696	202	28	228	89	73	49	27

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	22	11	–	4	3	–	3	1
Schulische Einrichtungen	25	12	–	5	3	1	3	1
Schüler insgesamt	5 995	2 877	–	898	1 660	161	272	127
männlich	3 039	1 468	–	511	749	69	164	78
weiblich	2 956	1 409	–	387	911	92	108	49
Ausländer insgesamt	92	31	–	13	45	1	–	2
Aussiedler insgesamt	52	24	–	13	11	–	–	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,0	–	15,0	27,7	2,7	4,5	2,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 011	2 877	–	–	56	–	78	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 979	1 939	–	–	–	–	40	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 032	938	–	–	56	–	38	–
Sekundarstufe I	2 145	–	–	898	1 050	–	110	87
Jahrgangsstufe 07	556	–	–	233	290	–	33	–
Jahrgangsstufe 08	563	–	–	258	274	–	31	–
Jahrgangsstufe 09	525	–	–	233	237	–	23	32
Jahrgangsstufe 10	501	–	–	174	249	–	23	55
Sekundarstufe II (gOst)	755	–	–	–	554	161	–	40
Jahrgangsstufe 11	267	–	–	–	166	80	–	21
Jahrgangsstufe 12	239	–	–	–	187	43	–	9
Jahrgangsstufe 13	249	–	–	–	201	38	–	10
Lernstufen	84	–	–	–	–	–	84	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	448	137	–	32	7	–	272	–
männlich	274	82	–	23	5	–	164	–
weiblich	174	55	–	9	2	–	108	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	30,6	–	7,1	1,6	–	60,7	–
Versetzte¹	4 808	1 843	–	874	1 640	145	179	127
Nichtversetzte/Wiederholer¹	74	12	–	24	20	16	2	–
freiwillige Wiederholer ¹	33	2	–	8	7	16	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Cottbus

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	29	14	3	3	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	32	14	4	3	4	1	5	1
Schüler insgesamt	8 972	3 703	1 528	684	2 029	161	546	321
männlich	4 732	1 899	868	357	1 006	58	362	182
weiblich	4 240	1 804	660	327	1 023	103	184	139
Ausländer insgesamt	186	72	57	8	41	6	1	1
Aussiedler insgesamt	59	4	10	10	13	3	3	16
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	41,3	17,0	7,6	22,6	1,8	6,1	3,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 317	3 703	212	–	102	–	300	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 796	2 461	137	–	–	–	198	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 521	1 242	75	–	102	–	102	–
Sekundarstufe I	3 179	–	912	684	1 296	–	140	147
Jahrgangsstufe 07	785	–	230	187	334	–	34	–
Jahrgangsstufe 08	831	–	242	194	359	–	36	–
Jahrgangsstufe 09	832	–	238	183	302	–	37	72
Jahrgangsstufe 10	731	–	202	120	301	–	33	75
Sekundarstufe II (gOst)	1 370	–	404	–	631	161	–	174
Jahrgangsstufe 11	492	–	148	–	180	95	–	69
Jahrgangsstufe 12	459	–	130	–	230	37	–	62
Jahrgangsstufe 13	419	–	126	–	221	29	–	43
Lernstufen	106	–	–	–	–	–	106	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	790	131	25	63	25	–	546	–
männlich	513	80	22	36	13	–	362	–
weiblich	277	51	3	27	12	–	184	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	16,6	3,2	8,0	3,2	–	69,1	–
Versetzte¹	7 279	2 407	1 417	651	2 009	139	359	297
Nichtversetzte/Wiederholer¹	149	11	33	33	20	22	6	24
freiwillige Wiederholer ¹	48	4	2	8	12	11	6	5

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	17	8	2	2	2	–	2	1
Schulische Einrichtungen	21	8	3	2	2	1	4	1
Schüler insgesamt	5 704	2 269	804	636	1 345	216	367	67
männlich	2 955	1 130	476	348	625	107	226	43
weiblich	2 749	1 139	328	288	720	109	141	24
Ausländer insgesamt	249	91	7	17	119	7	5	3
Aussiedler insgesamt	8	–	–	–	1	2	–	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	39,8	14,1	11,2	23,6	3,8	6,4	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 659	2 269	126	–	52	–	212	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 775	1 534	72	–	–	–	169	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	884	735	54	–	52	–	43	–
Sekundarstufe I	2 074	–	470	636	837	–	87	44
Jahrgangsstufe 07	522	–	117	145	232	–	28	–
Jahrgangsstufe 08	527	–	111	178	215	–	23	–
Jahrgangsstufe 09	538	–	126	166	207	–	21	18
Jahrgangsstufe 10	487	–	116	147	183	–	15	26
Sekundarstufe II (gOst)	903	–	208	–	456	216	–	23
Jahrgangsstufe 11	274	–	60	–	110	90	–	14
Jahrgangsstufe 12	300	–	63	–	162	75	–	–
Jahrgangsstufe 13	329	–	85	–	184	51	–	9
Lernstufen	68	–	–	–	–	–	68	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	502	69	29	31	6	–	367	–
männlich	319	50	20	18	5	–	226	–
weiblich	183	19	9	13	1	–	141	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	13,7	5,8	6,2	1,2	–	73,1	–
Versetzte¹	4 641	1 438	760	620	1 333	208	219	63
Nichtversetzte/Wiederholer¹	59	8	8	16	12	8	3	4
freiwillige Wiederholer ¹	22	3	1	7	6	–	3	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	51	27	6	4	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	52	27	6	4	8	–	6	1
Schüler insgesamt	17 549	7 410	3 423	1 241	4 314	–	712	449
männlich	8 766	3 702	1 659	675	2 023	–	460	247
weiblich	8 783	3 708	1 764	566	2 291	–	252	202
Ausländer insgesamt	554	270	100	45	124	–	6	9
Aussiedler insgesamt	49	15	11	2	17	–	1	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,2	19,5	7,1	24,6	–	4,1	2,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 605	7 410	200	490	214	–	291	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 818	5 214	97	328	–	–	179	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 787	2 196	103	162	214	–	112	–
Sekundarstufe I	5 924	–	2 226	751	2 562	–	181	204
Jahrgangsstufe 07	1 490	–	580	212	650	–	48	–
Jahrgangsstufe 08	1 498	–	614	183	660	–	41	–
Jahrgangsstufe 09	1 499	–	544	176	663	–	46	70
Jahrgangsstufe 10	1 437	–	488	180	589	–	46	134
Sekundarstufe II (gOst)	2 780	–	997	–	1 538	–	–	245
Jahrgangsstufe 11	922	–	350	–	459	–	–	113
Jahrgangsstufe 12	914	–	322	–	509	–	–	83
Jahrgangsstufe 13	944	–	325	–	570	–	–	49
Lernstufen	240	–	–	–	–	–	240	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 075	256	18	86	3	–	712	–
männlich	710	176	14	58	2	–	460	–
weiblich	365	80	4	28	1	–	252	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,8	1,7	8,0	0,3	–	66,2	–
Versetzte¹	14 158	4 685	3 338	1 032	4 289	–	386	428
Nichtversetzte/Wiederholer¹	153	27	37	35	25	–	8	21
freiwillige Wiederholer ¹	53	16	8	8	12	–	8	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Barnim

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	52	26	1	11	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	57	26	1	11	8	2	8	1
Schüler insgesamt	14 609	6 905	602	2 659	3 302	199	834	108
männlich	7 410	3 463	323	1 417	1 519	84	536	68
weiblich	7 199	3 442	279	1 242	1 783	115	298	40
Ausländer insgesamt	148	63	–	48	24	3	10	–
Aussiedler insgesamt	106	56	–	24	11	6	6	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,3	4,1	18,2	22,6	1,4	5,7	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 223	6 905	–	727	214	–	377	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 406	4 659	–	496	–	–	251	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 817	2 246	–	231	214	–	126	–
Sekundarstufe I	4 742	–	382	1 932	2 089	–	257	82
Jahrgangsstufe 07	1 303	–	101	539	584	–	79	–
Jahrgangsstufe 08	1 243	–	112	523	546	–	62	–
Jahrgangsstufe 09	1 126	–	94	445	497	–	58	32
Jahrgangsstufe 10	1 070	–	75	425	462	–	58	50
Sekundarstufe II (gOst)	1 444	–	220	–	999	199	–	26
Jahrgangsstufe 11	436	–	90	–	267	66	–	13
Jahrgangsstufe 12	504	–	60	–	374	64	–	6
Jahrgangsstufe 13	504	–	70	–	358	69	–	7
Lernstufen	200	–	–	–	–	–	200	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 471	403	23	183	28	–	834	–
männlich	987	284	17	127	23	–	536	–
weiblich	484	119	6	56	5	–	298	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,4	1,6	12,4	1,9	–	56,7	–
Versetzte¹	11 479	4 478	578	2 354	3 273	188	500	108
Nichtversetzte/Wiederholer¹	139	25	24	45	29	11	5	–
freiwillige Wiederholer ¹	32	7	–	9	9	4	3	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	55	31	1	10	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	57	31	1	10	6	1	7	1
Schüler insgesamt	14 428	7 474	593	2 025	3 416	25	578	317
männlich	7 150	3 685	261	1 079	1 569	17	373	166
weiblich	7 278	3 789	332	946	1 847	8	205	151
Ausländer insgesamt	200	104	10	27	49	–	2	8
Aussiedler insgesamt	85	38	–	15	19	1	2	10
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,8	4,1	14,0	23,7	0,2	4,0	2,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 948	7 474	–	96	112	–	266	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 160	4 956	–	56	–	–	148	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 788	2 518	–	40	112	–	118	–
Sekundarstufe I	4 815	–	419	1 929	2 100	–	170	197
Jahrgangsstufe 07	1 188	–	110	473	551	–	54	–
Jahrgangsstufe 08	1 308	–	137	539	587	–	45	–
Jahrgangsstufe 09	1 207	–	96	487	502	–	48	74
Jahrgangsstufe 10	1 112	–	76	430	460	–	23	123
Sekundarstufe II (gOst)	1 552	–	174	–	1 204	25	29	120
Jahrgangsstufe 11	548	–	85	–	376	25	8	54
Jahrgangsstufe 12	471	–	45	–	376	–	10	40
Jahrgangsstufe 13	533	–	44	–	452	–	11	26
Lernstufen	113	–	–	–	–	–	113	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	947	263	–	98	8	–	578	–
männlich	642	190	–	72	7	–	373	–
weiblich	305	73	–	26	1	–	205	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,8	–	10,3	0,8	–	61,0	–
Versetzte¹	11 627	4 984	570	1 967	3 399	24	396	287
Nichtversetzte/Wiederholer¹	140	30	23	33	17	1	6	30
freiwillige Wiederholer ¹	21	7	–	5	6	1	2	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	48	27	–	9	4	–	7	1
Schulische Einrichtungen	49	27	–	9	4	1	7	1
Schüler insgesamt	9 133	4 392	–	1 833	2 226	136	484	62
männlich	4 589	2 208	–	990	989	61	299	42
weiblich	4 544	2 184	–	843	1 237	75	185	20
Ausländer insgesamt	54	18	–	14	19	–	3	–
Aussiedler insgesamt	64	29	–	29	5	–	1	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,1	–	20,1	24,4	1,5	5,3	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 998	4 392	–	373	55	–	178	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 276	2 958	–	228	–	–	90	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 722	1 434	–	145	55	–	88	–
Sekundarstufe I	3 075	–	–	1 460	1 374	–	216	25
Jahrgangsstufe 07	800	–	–	379	369	–	52	–
Jahrgangsstufe 08	826	–	–	387	385	–	54	–
Jahrgangsstufe 09	743	–	–	348	316	–	54	25
Jahrgangsstufe 10	706	–	–	346	304	–	56	–
Sekundarstufe II (gOst)	970	–	–	–	797	136	–	37
Jahrgangsstufe 11	278	–	–	–	227	51	–	–
Jahrgangsstufe 12	320	–	–	–	253	30	–	37
Jahrgangsstufe 13	372	–	–	–	317	55	–	–
Lernstufen	90	–	–	–	–	–	90	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	752	166	–	88	14	–	484	–
männlich	487	118	–	63	7	–	299	–
weiblich	265	48	–	25	7	–	185	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,1	–	11,7	1,9	–	64,4	–
Versetzte¹	7 296	2 851	–	1 679	2 207	131	366	62
Nichtversetzte/Wiederholer¹	75	9	–	38	19	5	4	–
freiwillige Wiederholer ¹	18	5	–	8	1	–	4	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Havelland

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	26	2	9	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	51	26	2	9	6	1	6	1
Schüler insgesamt	15 702	8 163	1 443	1 926	3 563	154	411	42
männlich	8 110	4 245	735	1 098	1 691	60	253	28
weiblich	7 592	3 918	708	828	1 872	94	158	14
Ausländer insgesamt	312	216	27	15	50	3	1	–
Aussiedler insgesamt	50	35	3	7	2	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	52,0	9,2	12,3	22,7	1,0	2,6	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 656	8 163	–	234	145	–	114	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 508	5 281	–	174	–	–	53	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 148	2 882	–	60	145	–	61	–
Sekundarstufe I	5 225	–	1 011	1 692	2 287	–	193	42
Jahrgangsstufe 07	1 431	–	281	425	670	–	55	–
Jahrgangsstufe 08	1 380	–	259	436	633	–	52	–
Jahrgangsstufe 09	1 318	–	264	476	509	–	51	18
Jahrgangsstufe 10	1 096	–	207	355	475	–	35	24
Sekundarstufe II (gOst)	1 717	–	432	–	1 131	154	–	–
Jahrgangsstufe 11	586	–	184	–	347	55	–	–
Jahrgangsstufe 12	567	–	135	–	394	38	–	–
Jahrgangsstufe 13	564	–	113	–	390	61	–	–
Lernstufen	104	–	–	–	–	–	104	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	827	331	18	60	7	–	411	–
männlich	516	209	8	42	4	–	253	–
weiblich	311	122	10	18	3	–	158	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	40,0	2,2	7,3	0,8	–	49,7	–
Versetzte¹	12 630	5 541	1 383	1 696	3 540	133	299	38
Nichtversetzte/Wiederholer¹	238	29	60	95	23	21	6	4
freiwillige Wiederholer ¹	47	11	1	26	3	–	5	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	63	34	1	13	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	66	34	1	13	7	1	9	1
Schüler insgesamt	15 609	7 163	256	3 866	3 211	230	755	128
männlich	7 896	3 674	140	1 985	1 435	109	469	84
weiblich	7 713	3 489	116	1 881	1 776	121	286	44
Ausländer insgesamt	138	76	1	38	19	–	4	–
Aussiedler insgesamt	78	24	1	33	11	3	2	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,9	1,6	24,8	20,6	1,5	4,8	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 970	7 163	–	1 407	112	–	288	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 937	4 843	–	922	–	–	172	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 033	2 320	–	485	112	–	116	–
Sekundarstufe I	5 056	–	256	2 459	2 011	–	260	70
Jahrgangsstufe 07	1 288	–	66	634	544	–	44	–
Jahrgangsstufe 08	1 359	–	61	649	560	–	89	–
Jahrgangsstufe 09	1 267	–	62	643	470	–	70	22
Jahrgangsstufe 10	1 142	–	67	533	437	–	57	48
Sekundarstufe II (gOst)	1 376	–	–	–	1 088	230	–	58
Jahrgangsstufe 11	401	–	–	–	290	87	–	24
Jahrgangsstufe 12	484	–	–	–	401	64	–	19
Jahrgangsstufe 13	491	–	–	–	397	79	–	15
Lernstufen	207	–	–	–	–	–	207	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 255	329	–	166	5	–	755	–
männlich	822	232	–	116	5	–	469	–
weiblich	433	97	–	50	–	–	286	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,2	–	13,2	0,4	–	60,2	–
Versetzte¹	12 093	4 583	256	3 251	3 191	226	462	124
Nichtversetzte/Wiederholer¹	231	74	–	124	20	4	5	4
freiwillige Wiederholer ¹	93	51	–	27	7	4	4	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oberhavel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	38	3	11	8	–	7	1
Schulische Einrichtungen	72	38	3	12	8	2	8	1
Schüler insgesamt	18 978	10 295	1 543	2 460	3 623	408	495	154
männlich	9 623	5 187	825	1 339	1 654	218	320	80
weiblich	9 355	5 108	718	1 121	1 969	190	175	74
Ausländer insgesamt	172	99	8	41	19	3	2	–
Aussiedler insgesamt	118	70	36	2	7	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	54,2	8,1	13,0	19,1	2,1	2,6	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 839	10 295	–	385	–	–	159	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 126	6 785	–	259	–	–	82	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 713	3 510	–	126	–	–	77	–
Sekundarstufe I	6 136	–	1 232	2 075	2 546	–	183	100
Jahrgangsstufe 07	1 621	–	379	483	719	–	40	–
Jahrgangsstufe 08	1 633	–	362	519	712	–	40	–
Jahrgangsstufe 09	1 508	–	247	603	576	–	54	28
Jahrgangsstufe 10	1 374	–	244	470	539	–	49	72
Sekundarstufe II (gOst)	1 850	–	311	–	1 077	408	–	54
Jahrgangsstufe 11	686	–	104	–	385	159	–	38
Jahrgangsstufe 12	577	–	90	–	357	122	–	8
Jahrgangsstufe 13	587	–	117	–	335	127	–	8
Lernstufen	153	–	–	–	–	–	153	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	919	270	89	65	–	–	495	–
männlich	606	185	62	39	–	–	320	–
weiblich	313	85	27	26	–	–	175	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	29,4	9,7	7,1	–	–	53,9	–
Versetzte¹	15 027	6 840	1 501	2 234	3 610	376	318	148
Nichtversetzte/Wiederholer¹	235	44	42	94	13	32	4	6
freiwillige Wiederholer ¹	40	12	1	14	3	5	–	5

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	39	21	–	9	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	40	21	–	9	3	1	5	1
Schüler insgesamt	8 710	4 150	–	2 137	1 829	126	444	24
männlich	4 443	2 086	–	1 199	838	52	257	11
weiblich	4 267	2 064	–	938	991	74	187	13
Ausländer insgesamt	94	45	–	27	20	2	–	–
Aussiedler insgesamt	37	18	–	15	–	2	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,6	–	24,5	21,0	1,4	5,1	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 043	4 150	–	580	156	–	157	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 279	2 808	–	405	–	–	66	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 764	1 342	–	175	156	–	91	–
Sekundarstufe I	2 848	–	–	1 557	1 082	–	185	24
Jahrgangsstufe 07	729	–	–	380	306	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	722	–	–	408	269	–	45	–
Jahrgangsstufe 09	747	–	–	427	265	–	55	–
Jahrgangsstufe 10	650	–	–	342	242	–	42	24
Sekundarstufe II (gOst)	717	–	–	–	591	126	–	–
Jahrgangsstufe 11	206	–	–	–	166	40	–	–
Jahrgangsstufe 12	250	–	–	–	212	38	–	–
Jahrgangsstufe 13	261	–	–	–	213	48	–	–
Lernstufen	102	–	–	–	–	–	102	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	614	120	–	45	5	–	444	–
männlich	372	80	–	32	3	–	257	–
weiblich	242	40	–	13	2	–	187	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,5	–	7,3	0,8	–	72,3	–
Versetzte¹	6 809	2 631	–	1 887	1 823	114	331	23
Nichtversetzte/Wiederholer¹	92	16	–	55	6	12	2	1
freiwillige Wiederholer ¹	30	9	–	9	–	9	2	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oder-Spree

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	34	2	16	7	–	8	1
Schulische Einrichtungen	72	34	2	16	7	2	10	1
Schüler insgesamt	15 646	7 563	536	2 712	3 561	226	909	139
männlich	7 998	3 892	282	1 486	1 583	92	594	69
weiblich	7 648	3 671	254	1 226	1 978	134	315	70
Ausländer insgesamt	231	62	–	86	74	4	5	–
Aussiedler insgesamt	78	48	–	14	1	4	2	9
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,3	3,4	17,3	22,8	1,4	5,8	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 561	7 563	–	633	114	–	251	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 605	5 064	–	396	–	–	145	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 956	2 499	–	237	114	–	106	–
Sekundarstufe I	5 148	–	397	2 079	2 292	–	297	83
Jahrgangsstufe 07	1 328	–	104	590	553	–	81	–
Jahrgangsstufe 08	1 378	–	121	581	598	–	78	–
Jahrgangsstufe 09	1 338	–	93	553	571	–	82	39
Jahrgangsstufe 10	1 104	–	79	355	570	–	56	44
Sekundarstufe II (gOst)	1 576	–	139	–	1 155	226	–	56
Jahrgangsstufe 11	489	–	48	–	344	81	–	16
Jahrgangsstufe 12	524	–	39	–	389	66	–	30
Jahrgangsstufe 13	563	–	52	–	422	79	–	10
Lernstufen	361	–	–	–	–	–	361	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 394	344	15	112	14	–	909	–
männlich	931	237	12	80	8	–	594	–
weiblich	463	107	3	32	6	–	315	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,7	1,1	8,0	1,0	–	65,2	–
Versetzte¹	12 296	5 003	497	2 428	3 547	214	473	134
Nichtversetzte/Wiederholer¹	186	38	39	75	14	12	3	5
freiwillige Wiederholer ¹	63	18	6	33	3	–	1	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	45	25	1	9	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	48	25	1	9	4	1	7	1
Schüler insgesamt	8 994	4 459	666	1 254	2 036	115	437	27
männlich	4 435	2 264	261	692	891	53	261	13
weiblich	4 559	2 195	405	562	1 145	62	176	14
Ausländer insgesamt	72	46	7	7	7	2	3	–
Aussiedler insgesamt	52	44	–	7	1	–	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,6	7,4	13,9	22,6	1,3	4,9	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 879	4 459	239	–	54	–	127	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 099	2 886	147	–	–	–	66	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 780	1 573	92	–	54	–	61	–
Sekundarstufe I	3 065	–	322	1 254	1 292	–	170	27
Jahrgangsstufe 07	812	–	92	321	356	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	783	–	98	306	337	–	42	–
Jahrgangsstufe 09	776	–	81	344	306	–	45	–
Jahrgangsstufe 10	694	–	51	283	293	–	40	27
Sekundarstufe II (gOst)	910	–	105	–	690	115	–	–
Jahrgangsstufe 11	309	–	36	–	232	41	–	–
Jahrgangsstufe 12	305	–	39	–	235	31	–	–
Jahrgangsstufe 13	296	–	30	–	223	43	–	–
Lernstufen	140	–	–	–	–	–	140	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	634	140	16	37	4	–	437	–
männlich	382	87	10	21	3	–	261	–
weiblich	252	53	6	16	1	–	176	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,1	2,5	5,8	0,6	–	68,9	–
Versetzte¹	7 180	2 973	590	1 193	2 017	109	271	27
Nichtversetzte/Wiederholer¹	116	23	7	61	19	6	–	–
freiwillige Wiederholer ¹	26	11	2	13	–	–	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	71	41	2	11	9	–	8	–
Schulische Einrichtungen	72	41	3	10	9	1	8	–
Schüler insgesamt	18 150	9 933	1 008	2 545	4 112	114	438	–
männlich	9 173	5 025	530	1 371	1 902	57	288	–
weiblich	8 977	4 908	478	1 174	2 210	57	150	–
Ausländer insgesamt	468	70	24	339	30	1	4	–
Aussiedler insgesamt	56	34	–	13	8	–	1	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	54,7	5,6	14,0	22,7	0,6	2,4	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	11 170	9 933	250	705	170	–	112	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 296	6 625	165	463	–	–	43	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 874	3 308	85	242	170	–	69	–
Sekundarstufe I	5 251	–	565	1 840	2 715	–	131	–
Jahrgangsstufe 07	1 492	–	153	501	809	–	29	–
Jahrgangsstufe 08	1 375	–	138	447	747	–	43	–
Jahrgangsstufe 09	1 249	–	135	448	639	–	27	–
Jahrgangsstufe 10	1 135	–	139	444	520	–	32	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 534	–	193	–	1 227	114	–	–
Jahrgangsstufe 11	534	–	81	–	410	43	–	–
Jahrgangsstufe 12	476	–	61	–	381	34	–	–
Jahrgangsstufe 13	524	–	51	–	436	37	–	–
Lernstufen	195	–	–	–	–	–	195	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	954	279	10	225	2	–	438	–
männlich	602	167	8	138	1	–	288	–
weiblich	352	112	2	87	1	–	150	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	29,2	1,0	23,6	0,2	–	45,9	–
Versetzte¹	14 028	6 483	880	2 252	4 083	100	230	–
Nichtversetzte/Wiederholer¹	179	35	39	55	29	14	7	–
freiwillige Wiederholer ¹	73	19	7	13	13	14	7	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	33	20	–	4	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	36	20	–	4	3	1	7	1
Schüler insgesamt	6 301	3 254	–	1 178	1 281	93	421	74
männlich	3 238	1 679	–	626	591	48	255	39
weiblich	3 063	1 575	–	552	690	45	166	35
Ausländer insgesamt	41	20	–	13	2	1	1	4
Aussiedler insgesamt	30	22	–	6	1	–	1	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,6	–	18,7	20,3	1,5	6,7	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 511	3 254	–	126	–	–	131	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 254	2 098	–	83	–	–	73	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 257	1 156	–	43	–	–	58	–
Sekundarstufe I	2 140	–	–	1 052	867	–	175	46
Jahrgangsstufe 07	548	–	–	273	235	–	40	–
Jahrgangsstufe 08	526	–	–	259	222	–	45	–
Jahrgangsstufe 09	569	–	–	290	202	–	54	23
Jahrgangsstufe 10	497	–	–	230	208	–	36	23
Sekundarstufe II (gOst)	535	–	–	–	414	93	–	28
Jahrgangsstufe 11	187	–	–	–	128	39	–	20
Jahrgangsstufe 12	158	–	–	–	128	30	–	–
Jahrgangsstufe 13	190	–	–	–	158	24	–	8
Lernstufen	115	–	–	–	–	–	115	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	572	93	–	56	2	–	421	–
männlich	359	61	–	41	2	–	255	–
weiblich	213	32	–	15	–	–	166	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	16,3	–	9,8	0,3	–	73,6	–
Versetzte¹	4 960	2 157	–	1 111	1 263	84	271	74
Nichtversetzte/Wiederholer¹	70	17	–	24	18	9	2	–
freiwillige Wiederholer ¹	23	5	–	6	2	9	1	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	45	29	–	6	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	46	29	1	6	4	–	5	1
Schüler insgesamt	8 917	5 146	52	1 249	2 120	–	302	48
männlich	4 444	2 625	33	685	878	–	196	27
weiblich	4 473	2 521	19	564	1 242	–	106	21
Ausländer insgesamt	166	61	26	18	59	–	–	2
Aussiedler insgesamt	40	17	–	17	–	–	3	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	57,7	0,6	14,0	23,8	–	3,4	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 342	5 146	–	–	108	–	88	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 387	3 335	–	–	–	–	52	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 955	1 811	–	–	108	–	36	–
Sekundarstufe I	2 707	–	–	1 249	1 308	–	102	48
Jahrgangsstufe 07	745	–	–	327	381	–	37	–
Jahrgangsstufe 08	705	–	–	338	337	–	30	–
Jahrgangsstufe 09	677	–	–	334	304	–	17	22
Jahrgangsstufe 10	580	–	–	250	286	–	18	26
Sekundarstufe II (gOst)	756	–	52	–	704	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	199	–	–	–	199	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	234	–	–	–	234	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	323	–	52	–	271	–	–	–
Lernstufen	112	–	–	–	–	–	112	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	609	229	–	76	2	–	302	–
männlich	400	151	–	51	2	–	196	–
weiblich	209	78	–	25	–	–	106	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	37,6	–	12,5	0,3	–	49,6	–
Versetzte¹	7 037	3 463	52	1 202	2 106	–	167	47
Nichtversetzte/Wiederholer¹	76	12	–	47	14	–	2	1
freiwillige Wiederholer ¹	24	5	–	11	5	–	2	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	55	30	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	56	30	1	11	6	1	6	1
Schüler insgesamt	14 430	7 312	798	2 344	3 138	74	645	119
männlich	7 408	3 750	415	1 335	1 459	38	348	63
weiblich	7 022	3 562	383	1 009	1 679	36	297	56
Ausländer insgesamt	94	44	10	13	24	–	1	2
Aussiedler insgesamt	105	52	5	37	3	1	1	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,7	5,5	16,2	21,7	0,5	4,5	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 140	7 312	–	420	165	–	243	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 300	4 886	–	274	–	–	140	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 840	2 426	–	146	165	–	103	–
Sekundarstufe I	4 818	–	580	1 924	1 924	–	271	119
Jahrgangsstufe 07	1 274	–	145	530	521	–	78	–
Jahrgangsstufe 08	1 196	–	164	471	497	–	64	–
Jahrgangsstufe 09	1 223	–	135	526	465	–	61	36
Jahrgangsstufe 10	1 125	–	136	397	441	–	68	83
Sekundarstufe II (gOst)	1 341	–	218	–	1 049	74	–	–
Jahrgangsstufe 11	426	–	101	–	279	46	–	–
Jahrgangsstufe 12	462	–	68	–	366	28	–	–
Jahrgangsstufe 13	453	–	49	–	404	–	–	–
Lernstufen	131	–	–	–	–	–	131	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	854	148	7	38	16	–	645	–
männlich	492	104	3	29	8	–	348	–
weiblich	362	44	4	9	8	–	297	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	17,3	0,8	4,4	1,9	–	75,5	–
Versetzte¹	11 416	4 732	764	2 149	3 113	74	470	114
Nichtversetzte/Wiederholer¹	157	27	34	66	25	–	–	5
freiwillige Wiederholer ¹	21	8	–	10	–	–	–	3

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Uckermark

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	54	34	1	8	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	58	34	1	8	4	–	10	1
Schüler insgesamt	10 969	5 675	539	1 791	2 111	–	744	109
männlich	5 546	2 828	242	1 009	959	–	450	58
weiblich	5 423	2 847	297	782	1 152	–	294	51
Ausländer insgesamt	100	61	21	4	13	–	1	–
Aussiedler insgesamt	52	14	16	17	–	–	–	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,7	4,9	16,3	19,2	–	6,8	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	6 042	5 675	–	97	–	–	270	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 938	3 705	–	71	–	–	162	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 104	1 970	–	26	–	–	108	–
Sekundarstufe I	3 818	–	396	1 694	1 348	–	308	72
Jahrgangsstufe 07	936	–	101	417	338	–	80	–
Jahrgangsstufe 08	1 029	–	102	488	348	–	91	–
Jahrgangsstufe 09	993	–	110	446	340	–	67	30
Jahrgangsstufe 10	860	–	83	343	322	–	70	42
Sekundarstufe II (gOst)	943	–	143	–	763	–	–	37
Jahrgangsstufe 11	287	–	47	–	219	–	–	21
Jahrgangsstufe 12	321	–	35	–	276	–	–	10
Jahrgangsstufe 13	335	–	61	–	268	–	–	6
Lernstufen	166	–	–	–	–	–	166	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 385	366	4	263	8	–	744	–
männlich	903	236	2	211	4	–	450	–
weiblich	482	130	2	52	4	–	294	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,4	0,3	19,0	0,6	–	53,7	–
Versetzte¹	8 628	3 765	508	1 662	2 095	–	496	102
Nichtversetzte/Wiederholer¹	162	22	31	85	16	–	1	7
freiwillige Wiederholer ¹	29	9	–	13	–	–	1	6

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	193	105	10	28	26	–	21	3
Schulische Einrichtungen	200	106	11	28	26	3	23	3
Schüler insgesamt	57 396	28 383	5 874	6 610	13 649	429	1 833	618
männlich	29 088	14 440	2 924	3 655	6 365	186	1 165	353
weiblich	28 308	13 943	2 950	2 955	7 284	243	668	265
Ausländer insgesamt	1 426	587	151	412	249	5	11	11
Aussiedler insgesamt	207	108	14	35	38	–	5	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,5	10,2	11,5	23,8	0,7	3,2	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	31 442	28 383	450	1 429	585	–	595	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	20 601	19 059	262	965	–	–	315	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	10 841	9 324	188	464	585	–	280	–
Sekundarstufe I	18 545	–	3 802	5 181	8 614	–	615	333
Jahrgangsstufe 07	4 969	–	1 014	1 371	2 419	–	165	–
Jahrgangsstufe 08	4 816	–	1 011	1 324	2 314	–	167	–
Jahrgangsstufe 09	4 591	–	943	1 333	2 048	–	147	120
Jahrgangsstufe 10	4 169	–	834	1 153	1 833	–	136	213
Sekundarstufe II (gOst)	6 786	–	1 622	–	4 450	429	–	285
Jahrgangsstufe 11	2 309	–	615	–	1 382	178	–	134
Jahrgangsstufe 12	2 196	–	518	–	1 471	115	–	92
Jahrgangsstufe 13	2 281	–	489	–	1 597	136	–	59
Lernstufen	623	–	–	–	–	–	623	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 304	1 003	46	403	19	–	1 833	–
männlich	2 102	634	30	261	12	–	1 165	–
weiblich	1 202	369	16	142	7	–	668	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	30,4	1,4	12,2	0,6	–	55,5	–
Versetzte¹	45 624	18 552	5 601	5 854	13 552	378	1 094	593
Nichtversetzte/Wiederholer¹	644	103	136	209	97	51	23	25
freiwillige Wiederholer ¹	206	48	16	55	35	30	20	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt Cottbus

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	161	91	3	27	15	–	21	4
Schulische Einrichtungen	167	91	5	27	15	3	22	4
Schüler insgesamt	35 732	17 391	1 580	5 903	8 204	423	1 776	455
männlich	18 208	8 818	901	3 231	3 711	171	1 114	262
weiblich	17 524	8 573	679	2 672	4 493	252	662	193
Ausländer insgesamt	500	196	83	67	139	8	4	3
Aussiedler insgesamt	200	68	10	71	18	5	9	19
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,7	4,4	16,5	23,0	1,2	5,0	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 700	17 391	212	953	421	–	723	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 738	11 562	137	633	–	–	406	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 962	5 829	75	320	421	–	317	–
Sekundarstufe I	11 809	–	912	4 950	5 060	–	643	244
Jahrgangsstufe 07	3 059	–	230	1 273	1 390	–	166	–
Jahrgangsstufe 08	3 084	–	242	1 327	1 350	–	165	–
Jahrgangsstufe 09	2 999	–	238	1 292	1 187	–	163	119
Jahrgangsstufe 10	2 667	–	202	1 058	1 133	–	149	125
Sekundarstufe II (gOst)	3 813	–	456	–	2 723	423	–	211
Jahrgangsstufe 11	1 175	–	148	–	772	186	–	69
Jahrgangsstufe 12	1 263	–	130	–	929	105	–	99
Jahrgangsstufe 13	1 375	–	178	–	1 022	132	–	43
Lernstufen	410	–	–	–	–	–	410	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 765	646	25	272	46	–	1 776	–
männlich	1 772	429	22	182	25	–	1 114	–
weiblich	993	217	3	90	21	–	662	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,4	0,9	9,8	1,7	–	64,2	–
Versetzte¹	28 421	11 352	1 469	5 419	8 145	384	1 223	429
Nichtversetzte/Wiederholer¹	392	48	33	173	59	39	14	26
freiwillige Wiederholer ¹	120	23	2	36	18	20	14	7

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	106	60	2	19	12	–	11	2
Schulische Einrichtungen	115	60	2	19	12	2	18	2
Schüler insgesamt	25 578	12 580	1 141	4 450	5 413	199	1 578	217
männlich	12 956	6 291	565	2 426	2 478	84	986	126
weiblich	12 622	6 289	576	2 024	2 935	115	592	91
Ausländer insgesamt	248	124	21	52	37	3	11	–
Aussiedler insgesamt	158	70	16	41	11	6	6	8
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,2	4,5	17,4	21,2	0,8	6,2	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	14 265	12 580	–	824	214	–	647	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	9 344	8 364	–	567	–	–	413	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 921	4 216	–	257	214	–	234	–
Sekundarstufe I	8 560	–	778	3 626	3 437	–	565	154
Jahrgangsstufe 07	2 239	–	202	956	922	–	159	–
Jahrgangsstufe 08	2 272	–	214	1 011	894	–	153	–
Jahrgangsstufe 09	2 119	–	204	891	837	–	125	62
Jahrgangsstufe 10	1 930	–	158	768	784	–	128	92
Sekundarstufe II (gOst)	2 387	–	363	–	1 762	199	–	63
Jahrgangsstufe 11	723	–	137	–	486	66	–	34
Jahrgangsstufe 12	825	–	95	–	650	64	–	16
Jahrgangsstufe 13	839	–	131	–	626	69	–	13
Lernstufen	366	–	–	–	–	–	366	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 856	769	27	446	36	–	1 578	–
männlich	1 890	520	19	338	27	–	986	–
weiblich	966	249	8	108	9	–	592	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,9	0,9	15,6	1,3	–	55,3	–
Versetzte¹	20 107	8 243	1 086	4 016	5 368	188	996	210
Nichtversetzte/Wiederholer¹	301	47	55	130	45	11	6	7
freiwillige Wiederholer ¹	61	16	–	22	9	4	4	6

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	148	76	5	31	16	–	17	3
Schulische Einrichtungen	159	76	6	31	16	4	23	3
Schüler insgesamt	36 959	16 995	1 596	7 214	8 117	672	2 031	334
männlich	18 849	8 696	898	3 819	3 643	308	1 289	196
weiblich	18 110	8 299	698	3 395	4 474	364	742	138
Ausländer insgesamt	618	229	8	141	212	11	14	3
Aussiedler insgesamt	164	72	1	47	13	9	4	18
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,0	4,3	19,5	22,0	1,8	5,5	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	20 190	16 995	126	2 040	278	–	751	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 317	11 441	72	1 318	–	–	486	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 873	5 554	54	722	278	–	265	–
Sekundarstufe I	12 278	–	1 123	5 174	5 140	–	644	197
Jahrgangsstufe 07	3 138	–	287	1 369	1 329	–	153	–
Jahrgangsstufe 08	3 264	–	293	1 408	1 373	–	190	–
Jahrgangsstufe 09	3 143	–	281	1 362	1 248	–	173	79
Jahrgangsstufe 10	2 733	–	262	1 035	1 190	–	128	118
Sekundarstufe II (gOst)	3 855	–	347	–	2 699	672	–	137
Jahrgangsstufe 11	1 164	–	108	–	744	258	–	54
Jahrgangsstufe 12	1 308	–	102	–	952	205	–	49
Jahrgangsstufe 13	1 383	–	137	–	1 003	209	–	34
Lernstufen	636	–	–	–	–	–	636	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 151	742	44	309	25	–	2 031	–
männlich	2 072	519	32	214	18	–	1 289	–
weiblich	1 079	223	12	95	7	–	742	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,5	1,4	9,8	0,8	–	64,5	–
Versetzte¹	29 030	11 024	1 513	6 299	8 071	648	1 154	321
Nichtversetzte/Wiederholer¹	476	120	47	215	46	24	11	13
freiwillige Wiederholer ¹	178	72	7	67	16	4	8	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	146	83	4	24	15	–	17	3
Schulische Einrichtungen	156	83	4	25	15	4	22	3
Schüler insgesamt	34 273	18 008	2 209	4 892	6 940	616	1 353	255
männlich	17 296	9 130	1 086	2 657	3 136	319	836	132
weiblich	16 977	8 878	1 123	2 235	3 804	297	517	123
Ausländer insgesamt	285	165	15	61	28	6	6	4
Aussiedler insgesamt	200	136	36	15	9	–	4	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	52,5	6,5	14,3	20,2	1,8	3,9	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 229	18 008	239	511	54	–	417	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 479	11 769	147	342	–	–	221	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 750	6 239	92	169	54	–	196	–
Sekundarstufe I	11 341	–	1 554	4 381	4 705	–	528	173
Jahrgangsstufe 07	2 981	–	471	1 077	1 310	–	123	–
Jahrgangsstufe 08	2 942	–	460	1 084	1 271	–	127	–
Jahrgangsstufe 09	2 853	–	328	1 237	1 084	–	153	51
Jahrgangsstufe 10	2 565	–	295	983	1 040	–	125	122
Sekundarstufe II (gOst)	3 295	–	416	–	2 181	616	–	82
Jahrgangsstufe 11	1 182	–	140	–	745	239	–	58
Jahrgangsstufe 12	1 040	–	129	–	720	183	–	8
Jahrgangsstufe 13	1 073	–	147	–	716	194	–	16
Lernstufen	408	–	–	–	–	–	408	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 125	503	105	158	6	–	1 353	–
männlich	1 347	333	72	101	5	–	836	–
weiblich	778	170	33	57	1	–	517	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,7	4,9	7,4	0,3	–	63,7	–
Versetzte¹	27 167	11 970	2 091	4 538	6 890	569	860	249
Nichtversetzte/Wiederholer¹	421	84	49	179	50	47	6	6
freiwillige Wiederholer ¹	89	28	3	33	5	14	1	5

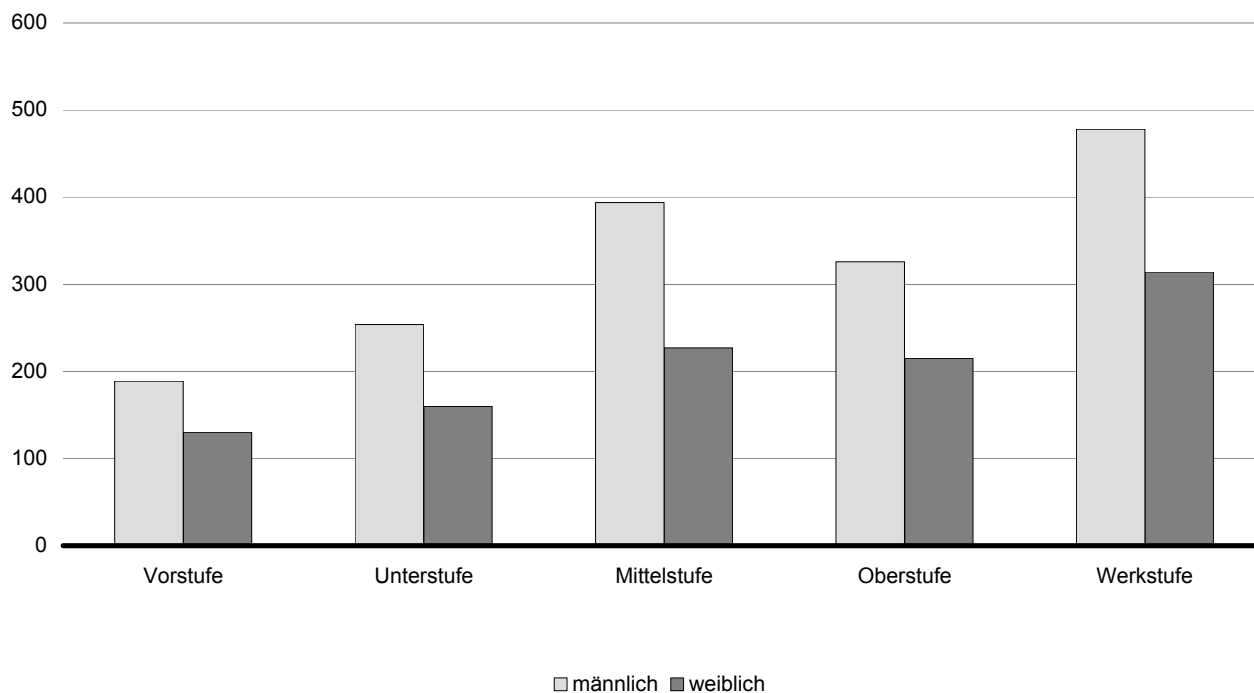
¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

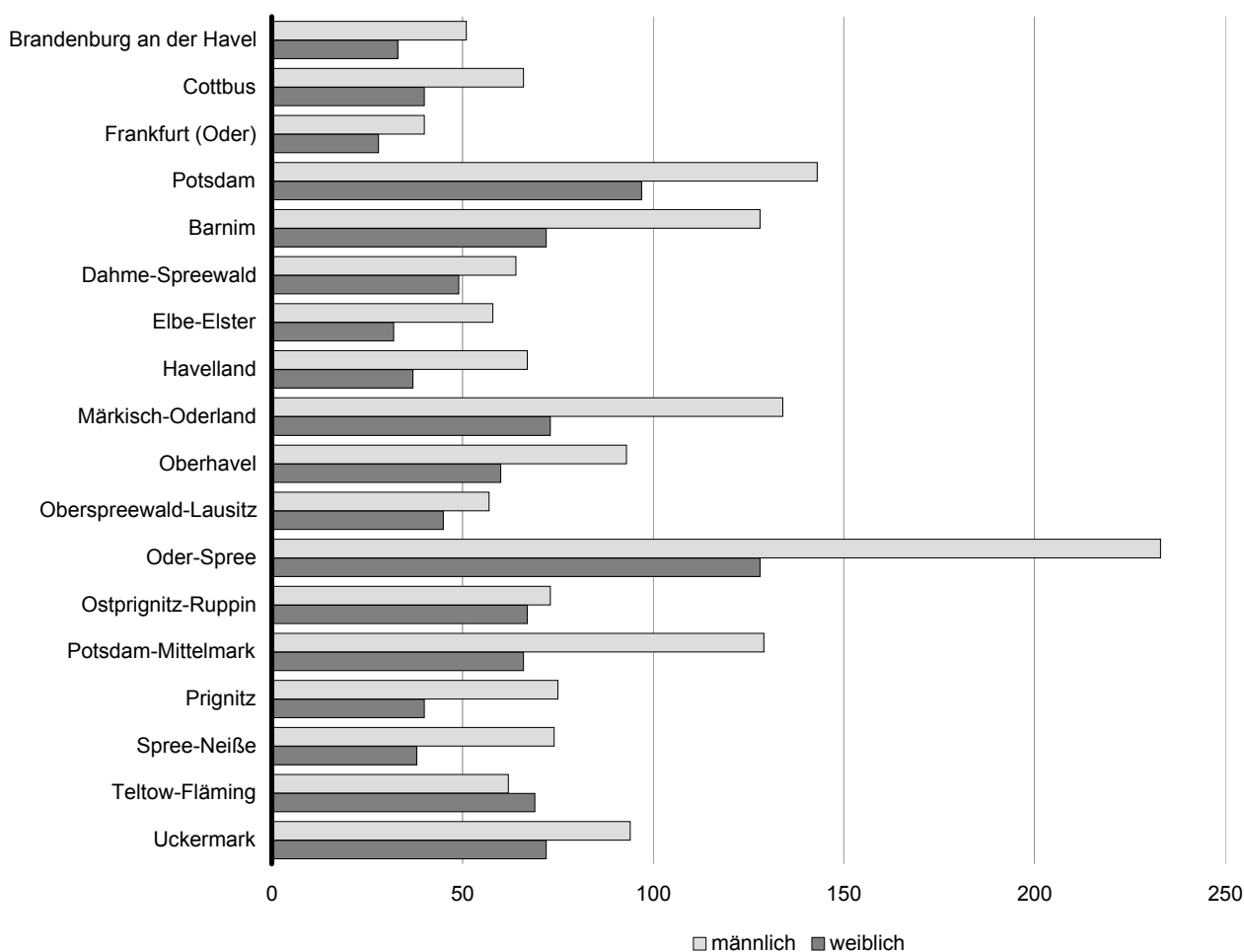
Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	110	61	2	21	12	–	12	2
Schulische Einrichtungen	113	61	2	21	12	2	13	2
Schüler insgesamt	28 858	14 786	1 391	4 369	6 554	99	1 223	436
männlich	14 558	7 435	676	2 414	3 028	55	721	229
weiblich	14 300	7 351	715	1 955	3 526	44	502	207
Ausländer insgesamt	294	148	20	40	73	–	3	10
Aussiedler insgesamt	190	90	5	52	22	2	3	16
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,2	4,8	15,1	22,7	0,4	4,2	1,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	16 088	14 786	–	516	277	–	509	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	10 460	9 842	–	330	–	–	288	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 628	4 944	–	186	277	–	221	–
Sekundarstufe I	9 633	–	999	3 853	4 024	–	441	316
Jahrgangsstufe 07	2 462	–	255	1 003	1 072	–	132	–
Jahrgangsstufe 08	2 504	–	301	1 010	1 084	–	109	–
Jahrgangsstufe 09	2 430	–	231	1 013	967	–	109	110
Jahrgangsstufe 10	2 237	–	212	827	901	–	91	206
Sekundarstufe II (gOst)	2 893	–	392	–	2 253	99	29	120
Jahrgangsstufe 11	974	–	186	–	655	71	8	54
Jahrgangsstufe 12	933	–	113	–	742	28	10	40
Jahrgangsstufe 13	986	–	93	–	856	–	11	26
Lernstufen	244	–	–	–	–	–	244	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 801	411	7	136	24	–	1 223	–
männlich	1 134	294	3	101	15	–	721	–
weiblich	667	117	4	35	9	–	502	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,8	0,4	7,6	1,3	–	67,9	–
Versetzte¹	23 043	9 716	1 334	4 116	6 512	98	866	401
Nichtversetzte/Wiederholer¹	297	57	57	99	42	1	6	35
freiwillige Wiederholer ¹	42	15	–	15	6	1	2	3

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2010/2011 nach Schulstufen**



**Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken**



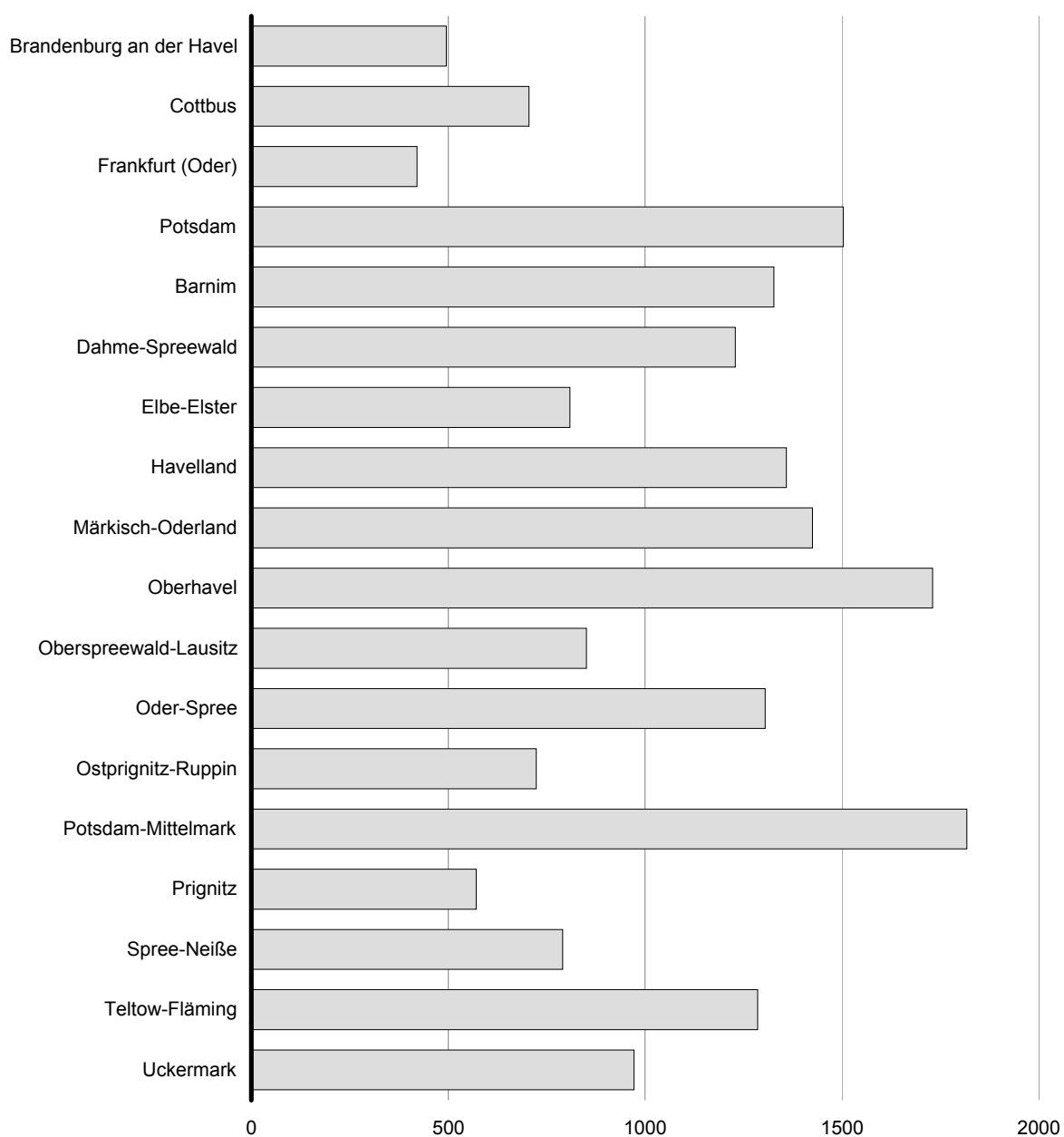
3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und Lehrkräfte an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2010/2011

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Schüler		Schulanfänger (Einschulungen)		Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Brandenburg an der Havel	1	2	84	33	6	1	27	26
Cottbus	1	1	106	40	7	2	35	33
Frankfurt (Oder)	1	1	68	28	4	4	30	28
Potsdam	1	2	240	97	7	4	34	27
Barnim	2	3	200	72	11	5	67	58
Dahme-Spreewald	2	2	113	49	6	3	39	33
Elbe-Elster	3	3	90	32	2	1	30	29
Havelland	2	2	104	37	8	2	35	30
Märkisch-Oderland	3	4	207	73	10	3	74	63
Oberhavel	3	3	153	60	12	3	46	41
Oberspreewald-Lausitz	2	2	102	45	9	5	34	29
Oder-Spree	4	5	361	128	24	9	122	104
Ostprignitz-Ruppin	2	3	140	67	10	6	40	30
Potsdam-Mittelmark	4	4	195	66	12	1	59	48
Prignitz	2	2	115	40	7	2	41	35
Spree-Neiße	3	3	112	38	6	2	36	31
Teltow-Fläming	2	2	131	69	8	7	40	30
Uckermark	2	3	166	72	7	2	42	38
Land Brandenburg	40	47	2 687	1 046	156	62	831	713

3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2010/2011 nach Lernstufen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler		Davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Brandenburg an der Havel	84	33	26	10	9	5	21	7	13	4	15	7
Cottbus	106	40	19	6	23	10	32	11	9	4	23	9
Frankfurt (Oder)	68	28	4	4	5	3	20	10	17	4	22	7
Potsdam	240	97	18	8	70	29	50	21	45	18	57	21
Barnim	200	72	12	5	29	8	49	12	31	10	79	37
Dahme-Spreewald	113	49	15	6	19	9	23	8	16	5	40	21
Elbe-Elster	90	32	7	3	14	6	28	10	21	5	20	8
Havelland	104	37	17	5	12	5	24	10	15	3	36	14
Märkisch-Oderland	207	73	10	3	26	6	62	22	52	20	57	22
Oberhavel	153	60	31	10	27	10	42	15	18	6	35	19
Oberspreewald-Lausitz	102	45	17	7	18	4	23	9	11	8	33	17
Oder-Spree	361	128	33	16	45	15	86	30	85	32	112	35
Ostprignitz-Ruppin	140	67	31	14	11	6	27	15	32	17	39	15
Potsdam-Mittelmark	195	66	18	5	25	6	47	16	40	19	65	20
Prignitz	115	40	13	6	23	7	16	4	25	11	38	12
Spree-Neiße	112	38	18	6	12	7	28	11	19	6	35	8
Teltow-Fläming	131	69	22	14	30	16	21	8	37	19	21	12
Uckermark	166	72	8	2	16	8	22	8	55	24	65	30
Land Brandenburg	2 687	1 046	319	130	414	160	621	227	541	215	792	314

Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
insgesamt					
Brandenburg an der Havel	i	495	441	8	46
	w	234	210	5	19
Cottbus	i	705	617	10	78
	w	344	310	3	31
Frankfurt (Oder)	i	421	376	9	36
	w	208	191	6	11
Potsdam	i	1 503	1 298	64	141
	w	725	629	41	55
Barnim	i	1 327	1 165	36	126
	w	642	564	22	56
Dahme-Spreewald	i	1 229	1 051	39	139
	w	612	536	27	49
Elbe-Elster	i	809	680	5	124
	w	389	333	3	53
Havelland	i	1 359	1 158	44	157
	w	633	543	24	66
Märkisch-Oderland	i	1 425	1 241	41	143
	w	702	626	26	50
Oberhavel	i	1 730	1 451	50	229
	w	843	741	27	75
Oberspreewald-Lausitz	i	851	768	1	82
	w	409	379	–	30
Oder-Spree	i	1 305	1 172	18	115
	w	651	600	13	38
Ostprignitz-Ruppin	i	724	597	13	114
	w	375	325	9	41
Potsdam-Mittelmark	i	1 817	1 607	73	137
	w	908	830	35	43
Prignitz	i	571	475	5	91
	w	280	249	3	28
Spree-Neiße	i	791	706	7	78
	w	356	331	5	20
Teltow-Fläming	i	1 286	1 129	31	126
	w	613	544	22	47
Uckermark	i	972	840	12	120
	w	491	429	10	52
Land Brandenburg	i	19 320	16 772	466	2 082
	w	9 415	8 370	281	764

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Brandenburg an der Havel	i	488	434	8	46
	w	233	209	5	19
Cottbus	i	630	574	8	48
	w	312	294	1	17
Frankfurt (Oder)	i	381	344	9	28
	w	192	178	6	8
Potsdam	i	1 348	1 185	59	104
	w	654	577	37	40
Barnim	i	1 145	1 023	36	86
	w	552	492	22	38
Dahme-Spreewald	i	1 190	1 027	39	124
	w	600	527	27	46
Elbe-Elster	i	748	632	5	111
	w	358	311	3	44
Havelland	i	1 305	1 116	43	146
	w	611	523	24	64
Märkisch-Oderland	i	1 168	1 032	36	100
	w	588	529	22	37
Oberhavel	i	1 641	1 379	49	213
	w	801	702	27	72
Oberspreewald-Lausitz	i	747	677	1	69
	w	363	339	–	24
Oder-Spree	i	1 157	1 048	18	91
	w	580	537	13	30
Ostprignitz-Ruppin	i	670	558	13	99
	w	344	299	9	36
Potsdam-Mittelmark	i	1 636	1 462	57	117
	w	827	759	30	38
Prignitz	i	533	449	5	79
	w	265	237	3	25
Spree-Neiße	i	780	700	7	73
	w	352	329	5	18
Teltow-Fläming	i	1 204	1 067	29	108
	w	569	509	20	40
Uckermark	i	899	789	12	98
	w	458	402	10	46
Land Brandenburg	i	17 670	15 496	434	1 740
	w	8 659	7 753	264	642

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Gesamtschule					
Brandenburg an der Havel	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Cottbus	i	39	21	2	16
	w	18	10	2	6
Frankfurt (Oder)	i	12	12	–	–
	w	5	5	–	–
Potsdam	i	26	22	1	3
	w	15	11	1	3
Barnim	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Elbe-Elster	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Havelland	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Märkisch-Oderland	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Oberhavel	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Oberspreewald-Lausitz	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Oder-Spree	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin	i	32	25	–	7
	w	22	18	–	4
Potsdam-Mittelmark	i	46	41	2	3
	w	24	21	2	1
Prignitz	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Spree-Neiße	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Teltow-Fläming	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Uckermark	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Land Brandenburg	i	155	121	5	29
	w	84	65	5	14

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Oberschule					
Brandenburg an der Havel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Cottbus	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Frankfurt (Oder)	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam	i	87	73	4	10
	w	39	33	3	3
Barnim	i	127	115	—	12
	w	65	61	—	4
Dahme-Spreewald	i	10	10	—	—
	w	6	6	—	—
Elbe-Elster	i	52	44	—	8
	w	25	20	—	5
Havelland	i	46	35	1	10
	w	20	18	—	2
Märkisch-Oderland	i	212	181	5	26
	w	102	91	4	7
Oberhavel	i	71	65	1	5
	w	39	37	—	2
Oberspreewald-Lausitz	i	95	86	—	9
	w	41	38	—	3
Oder-Spree	i	98	90	—	8
	w	51	49	—	2
Ostprignitz-Ruppin	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam-Mittelmark	i	120	99	13	8
	w	55	49	3	3
Prignitz	i	18	17	—	1
	w	9	9	—	—
Spree-Neiße	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Teltow-Fläming	i	59	52	2	5
	w	33	29	2	2
Uckermark	i	42	34	—	8
	w	—	24	—	2
Land Brandenburg	i	1 037	901	26	110
	w	511	464	12	35

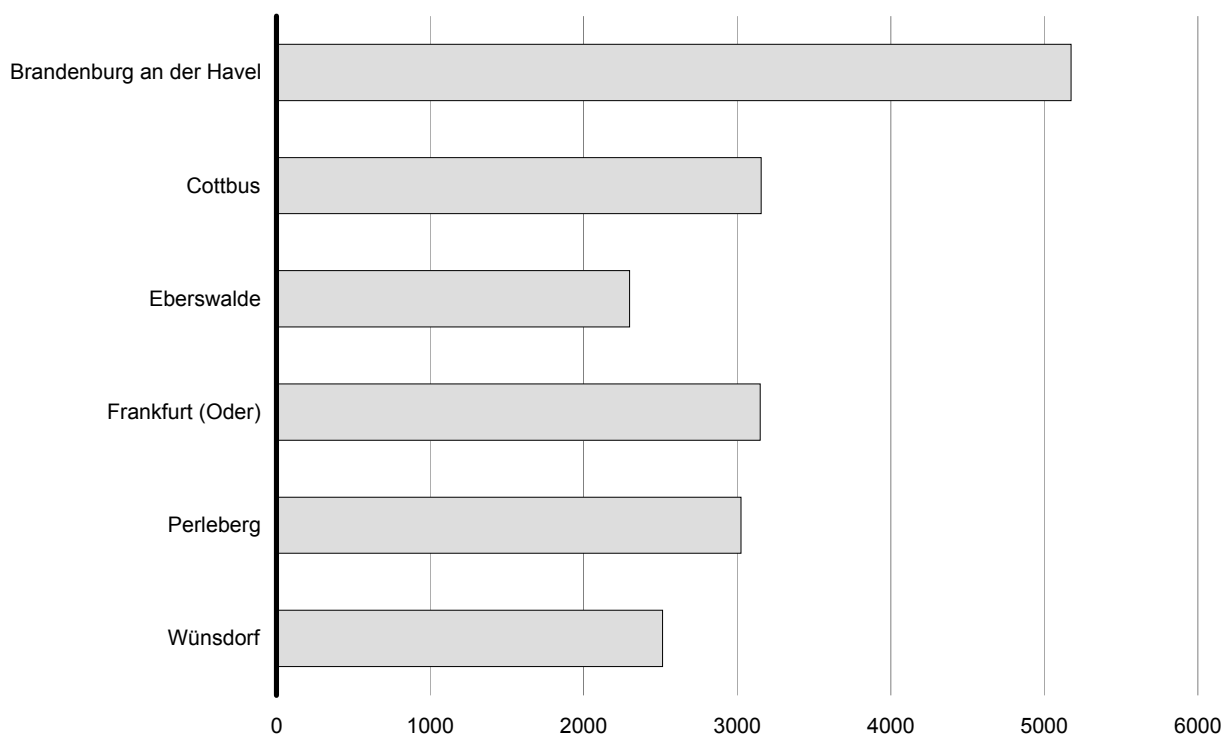
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Brandenburg an der Havel	i	7	7	–	–
	w	1	1	–	–
Cottbus	i	36	22	–	14
	w	14	6	–	8
Frankfurt (Oder)	i	28	20	–	8
	w	11	8	–	3
Potsdam	i	42	18	–	24
	w	17	8	–	9
Barnim	i	55	27	–	28
	w	25	11	–	14
Dahme-Spreewald	i	29	14	–	15
	w	6	3	–	3
Elbe-Elster	i	9	4	–	5
	w	6	2	–	4
Havelland	i	8	7	–	1
	w	2	2	–	–
Märkisch-Oderland	i	45	28	–	17
	w	12	6	–	6
Oberhavel	i	18	7	–	11
	w	3	2	–	1
Oberspreewald-Lausitz	i	9	5	–	4
	w	5	2	–	3
Oder-Spree	i	50	34	–	16
	w	20	14	–	6
Ostprignitz-Ruppin	i	22	14	–	8
	w	9	8	–	1
Potsdam-Mittelmark	i	15	5	1	9
	w	2	1	–	1
Prignitz	i	20	9	–	11
	w	6	3	–	3
Spree-Neiße	i	11	6	–	5
	w	4	2	–	2
Teltow-Fläming	i	23	10	–	13
	w	11	6	–	5
Uckermark	i	31	17	–	14
	w	7	3	–	4
Land Brandenburg	i	458	254	1	203
	w	161	88	–	73

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
insgesamt					
Brandenburg an der Havel	i	5 174	4 504	189	481
	w	2 500	2 212	105	183
Cottbus	i	3 156	2 771	23	362
	w	1 498	1 353	11	134
Eberswalde	i	2 299	2 005	48	246
	w	1 133	993	32	108
Frankfurt (Oder)	i	3 151	2 789	68	294
	w	1 561	1 417	45	99
Perleberg	i	3 025	2 523	68	434
	w	1 498	1 315	39	144
Wünsdorf	i	2 515	2 180	70	265
	w	1 225	1 080	49	96
Land Brandenburg	i	19 320	16 772	466	2 082
	w	9 415	8 370	281	764

Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach Staatlichen Schulämtern



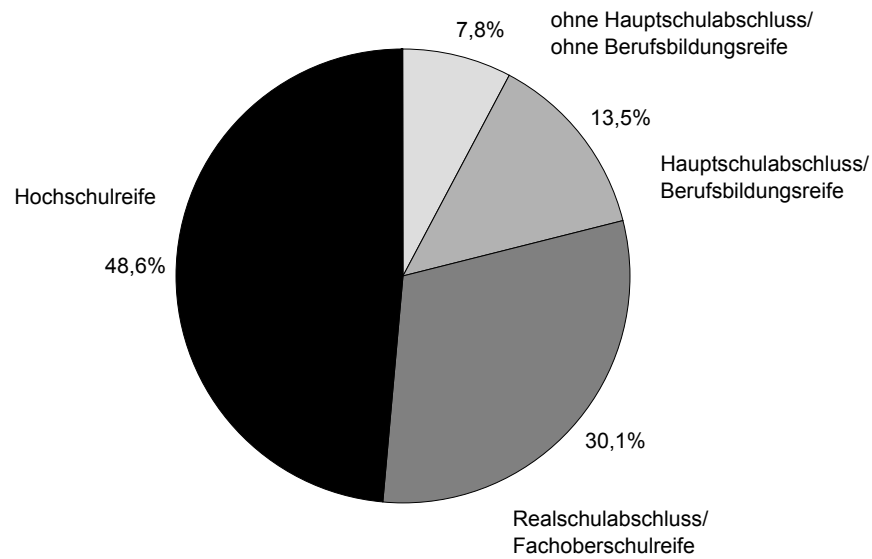
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Brandenburg an der Havel	i	4 777	4 197	167	413
	w	2 325	2 068	96	161
Cottbus	i	2 905	2 583	21	301
	w	1 385	1 273	9	103
Eberswalde	i	2 044	1 812	48	184
	w	1 010	894	32	84
Frankfurt (Oder)	i	2 706	2 424	63	219
	w	1 360	1 244	41	75
Perleberg	i	2 844	2 386	67	391
	w	1 410	1 238	39	133
Wünsdorf	i	2 394	2 094	68	232
	w	1 169	1 036	47	86
Land Brandenburg	i	17 670	15 496	434	1 740
	w	8 659	7 753	264	642
Gesamtschule					
Brandenburg an der Havel	i	72	63	3	6
	w	39	32	3	4
Cottbus	i	39	21	2	16
	w	18	10	2	6
Eberswalde	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	i	12	12	–	–
	w	5	5	–	–
Perleberg	i	32	25	–	7
	w	22	18	–	4
Wünsdorf	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Land Brandenburg	i	155	121	5	29
	w	84	65	5	14
Oberschule					
Brandenburg an der Havel	i	253	207	18	28
	w	114	100	6	8
Cottbus	i	147	130	–	17
	w	66	58	–	8
Eberswalde	i	169	149	–	20
	w	91	85	–	6
Frankfurt (Oder)	i	310	271	5	34
	w	153	140	4	9
Perleberg	i	89	82	1	6
	w	48	46	–	2
Wünsdorf	i	69	62	2	5
	w	39	35	2	2
Land Brandenburg	i	1 037	901	26	110
	w	511	464	12	35

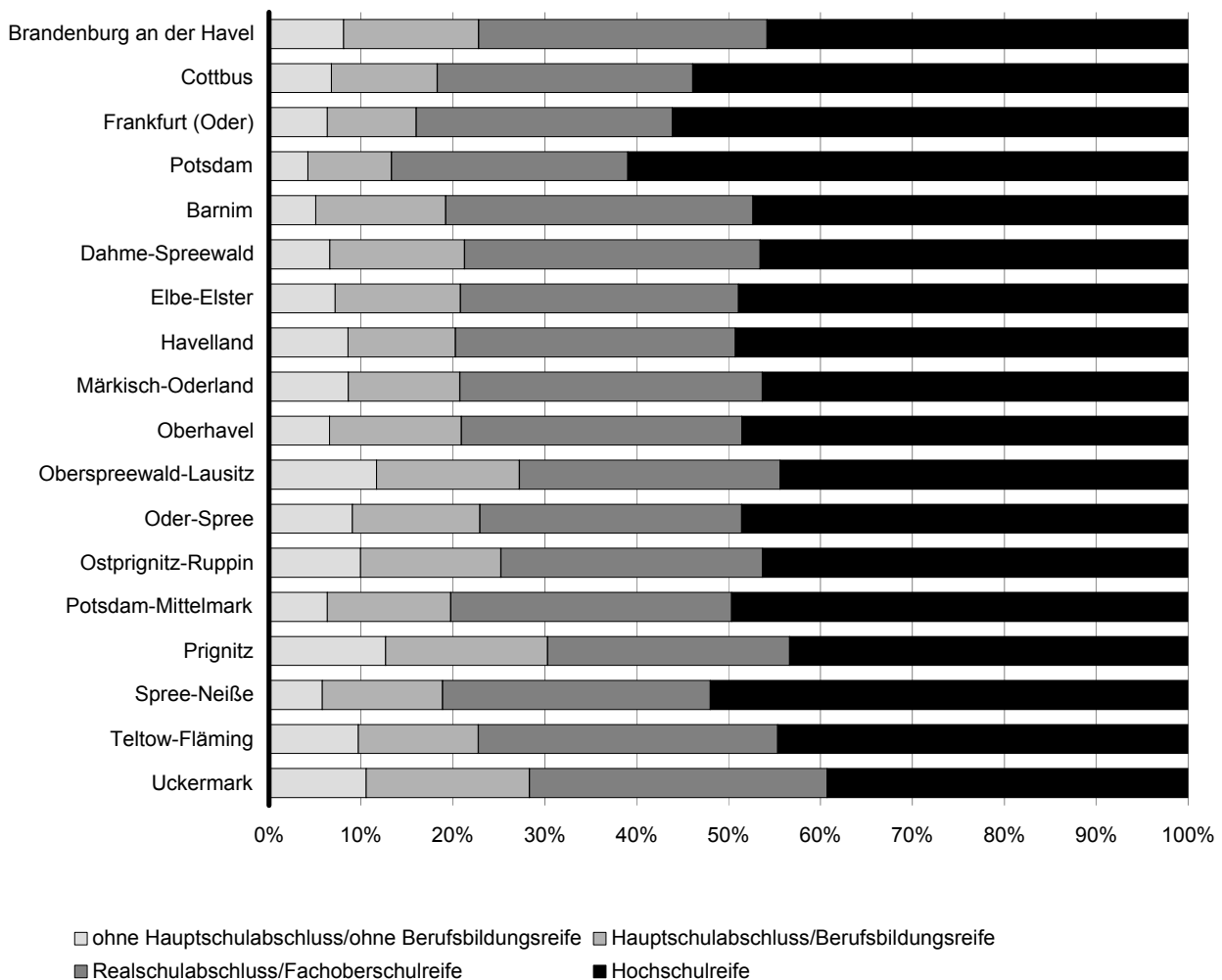
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Brandenburg an der Havel	i	72	37	1	34
	w	22	12	–	10
Cottbus	i	65	37	–	28
	w	29	12	–	17
Eberswalde	i	86	44	–	42
	w	32	14	–	18
Frankfurt (Oder)	i	123	82	–	41
	w	43	28	–	15
Perleberg	i	60	30	–	30
	w	18	13	–	5
Wünsdorf	i	52	24	–	28
	w	17	9	–	8
Land Brandenburg	i	458	254	1	203
	w	161	88	–	73

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken



**5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen
Land Brandenburg**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	714	58	105	224	327
	w	351	24	42	103	182
Cottbus	i	928	63	107	258	500
	w	436	24	47	119	246
Frankfurt (Oder)	i	711	45	69	198	399
	w	375	14	33	105	223
Potsdam	i	1 626	69	148	418	991
	w	859	25	62	212	560
Barnim	i	1 335	68	189	446	632
	w	684	32	81	234	337
Dahme-Spreewald	i	1 448	96	212	466	674
	w	732	27	91	220	394
Elbe-Elster	i	1 012	73	138	306	495
	w	541	22	48	168	303
Havelland	i	1 222	105	143	372	602
	w	606	44	59	179	324
Märkisch-Oderland	i	1 527	132	185	503	707
	w	792	41	74	260	417
Oberhavel	i	1 729	114	248	528	839
	w	911	43	91	272	505
Oberspreewald-Lausitz	i	958	112	149	272	425
	w	487	38	56	137	256
Oder-Spree	i	1 600	145	222	456	777
	w	838	64	87	231	456
Ostprignitz-Ruppin	i	903	90	138	257	418
	w	466	33	52	140	241
Potsdam-Mittelmark	i	1 295	82	174	396	643
	w	645	26	56	205	358
Prignitz	i	623	79	110	164	270
	w	313	28	48	88	149
Spree-Neiße	i	985	57	129	287	512
	w	521	17	46	140	318
Teltow-Fläming	i	1 216	118	159	396	543
	w	620	45	71	194	310
Uckermark	i	1 164	123	207	377	457
	w	561	43	92	173	253
Land Brandenburg	i	20 996	1 629	2 832	6 324	10 211
	w	10 738	590	1 136	3 180	5 832
außerdem						
Nichtschülerprüfung	i	99	–	69	26	4
	w	42	–	31	9	2

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Abschlüssen für das Land Brandenburg

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	676	64	440	16	–	156	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	668	–	20	–	–	648	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	285	–	–	–	–	285	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 629	64	460	16	–	1 089	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	785	69	545	33	–	34	104
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	2 047	233	1 728	17	–	11	58
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 832	302	2 273	50	–	45	162
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 709	478	1 727	49	–	5	450
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 615	338	1 815	1 151	214	9	88
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 324	816	3 542	1 200	214	14	538
Fachhochschulreife	42	–	–	–	–	–	42
Allgemeine Hochschulreife	10 169	1 482	–	7 654	847	13	173
Hochschulreife zusammen	10 211	1 482	–	7 654	847	13	215
Insgesamt	20 996	2 664	6 275	8 920	1 061	1 161	915
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	229	14	154	8	–	53	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	260	–	10	–	–	250	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	101	–	–	–	–	101	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	590	14	164	8	–	404	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	302	26	209	11	–	16	40
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	834	95	701	7	–	4	27
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 136	121	910	18	–	20	67
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 227	197	821	17	–	1	191
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 953	186	970	630	123	5	39
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 180	383	1 791	647	123	6	230
Fachhochschulreife	15	–	–	–	–	–	15
Allgemeine Hochschulreife	5 817	805	–	4 448	466	10	88
Hochschulreife zusammen	5 832	805	–	4 448	466	10	103
Insgesamt	10 738	1 323	2 865	5 121	589	440	400

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	28	–	23	–	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	18	–	–	–	–	18	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	58	–	23	–	–	35	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	28	–	21	2	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	77	–	73	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	105	–	94	2	–	–	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	89	–	58	3	–	–	28
Berechtigung zum Besuch der gOst	135	–	72	44	17	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	224	–	130	47	17	–	30
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	327	–	–	240	76	–	11
Hochschulreife zusammen	327	–	–	240	76	–	11
Insgesamt	714	–	247	289	93	35	50
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	13	–	10	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	8	–	–	–	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	24	–	10	–	–	14	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	11	–	8	–	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	31	–	29	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	42	–	37	–	–	–	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	43	–	33	1	–	–	9
Berechtigung zum Besuch der gOst	60	–	30	24	6	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	103	–	63	25	6	–	9
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	182	–	–	139	40	–	3
Hochschulreife zusammen	182	–	–	139	40	–	3
Insgesamt	351	–	110	164	46	14	17

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	19	6	9	2	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	27	–	5	–	–	22	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	17	–	–	–	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	63	6	14	2	–	41	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	27	5	17	–	–	3	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	80	15	62	–	–	1	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	107	20	79	–	–	4	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	96	31	42	1	–	1	21
Berechtigung zum Besuch der gOst	162	45	37	42	19	3	16
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	258	76	79	43	19	4	37
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	500	132	–	279	56	–	33
Hochschulreife zusammen	500	132	–	279	56	–	33
Insgesamt	928	234	172	324	75	49	74
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	5	–	4	1	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	9	–	4	–	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	24	–	8	1	–	15	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	2	8	–	–	3	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	33	4	28	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	47	6	36	–	–	3	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	25	8	15	–	–	–	2
Berechtigung zum Besuch der gOst	94	24	17	28	11	1	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	119	32	32	28	11	1	15
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	246	45	–	150	38	–	13
Hochschulreife zusammen	246	45	–	150	38	–	13
Insgesamt	436	83	76	179	49	19	30

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	15	2	7	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	20	–	–	–	–	20	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	45	2	7	–	–	36	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	26	12	9	1	–	–	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	43	30	8	3	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	69	42	17	4	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	75	38	21	–	–	–	16
Berechtigung zum Besuch der gOst	123	44	30	40	4	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	198	82	51	40	4	–	21
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	399	70	–	264	57	–	8
Hochschulreife zusammen	399	70	–	264	57	–	8
Insgesamt	711	196	75	308	61	36	35
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	3	1	1	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	6	–	–	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	14	1	1	–	–	12	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	9	3	5	1	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	24	18	5	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	33	21	10	1	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	37	15	11	–	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	68	22	15	23	4	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	105	37	26	23	4	–	15
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	223	31	–	159	29	–	4
Hochschulreife zusammen	223	31	–	159	29	–	4
Insgesamt	375	90	37	183	33	12	20

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	30	5	18	–	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	23	–	7	–	–	16	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	16	–	–	–	–	16	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	69	5	25	–	–	39	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	39	16	13	3	–	5	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	109	39	53	–	–	8	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	148	55	66	3	–	13	11
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	198	101	42	6	–	3	46
Berechtigung zum Besuch der gOst	220	59	57	86	–	5	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	418	160	99	92	–	8	59
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	991	307	–	623	–	–	61
Hochschulreife zusammen	991	307	–	623	–	–	61
Insgesamt	1 626	527	190	718	–	60	131
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	8	–	6	–	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	10	–	4	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	25	–	10	–	–	15	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	7	4	1	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	48	16	23	–	–	4	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	62	23	27	1	–	5	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	89	48	18	2	–	1	20
Berechtigung zum Besuch der gOst	123	35	30	50	–	4	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	212	83	48	52	–	5	24
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	560	163	–	366	–	–	31
Hochschulreife zusammen	560	163	–	366	–	–	31
Insgesamt	859	269	85	419	–	25	61

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	37	5	18	–	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	20	–	1	–	–	19	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	11	–	–	–	–	11	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	68	5	19	–	–	44	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	46	–	41	3	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	143	14	123	3	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	189	14	164	6	–	1	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	155	11	115	3	–	–	26
Berechtigung zum Besuch der gOst	291	9	188	65	28	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	446	20	303	68	28	–	27
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	632	76	–	495	61	–	–
Hochschulreife zusammen	632	76	–	495	61	–	–
Insgesamt	1 335	115	486	569	89	45	31
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	17	1	8	–	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	9	–	–	–	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	6	–	–	–	–	6	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	32	1	8	–	–	23	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	22	–	19	2	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	59	6	48	2	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	81	6	67	4	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	69	2	57	1	–	–	9
Berechtigung zum Besuch der gOst	165	6	106	35	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	234	8	163	36	18	–	9
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	337	43	–	268	26	–	–
Hochschulreife zusammen	337	43	–	268	26	–	–
Insgesamt	684	58	238	308	44	23	13

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	51	5	30	–	–	16	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	35	–	2	–	–	33	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	96	5	32	–	–	59	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	75	3	58	1	–	–	13
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	137	10	113	3	–	2	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	212	13	171	4	–	2	22
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	259	21	161	4	–	1	72
Berechtigung zum Besuch der gOst	207	7	128	62	–	1	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	466	28	289	66	–	2	81
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	674	114	–	528	–	13	19
Hochschulreife zusammen	674	114	–	528	–	13	19
Insgesamt	1 448	160	492	598	–	76	122
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	15	1	10	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	10	–	1	–	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	2	–	–	–	–	2	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	27	1	11	–	–	15	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	28	2	24	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	63	1	57	1	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	91	3	81	1	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	124	5	87	1	–	–	31
Berechtigung zum Besuch der gOst	96	4	58	29	–	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	220	9	145	30	–	–	36
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	394	66	–	305	–	10	13
Hochschulreife zusammen	394	66	–	305	–	10	13
Insgesamt	732	79	237	336	–	25	55

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	19	–	6	1	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	43	–	–	–	–	43	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	11	–	–	–	–	11	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	73	–	6	1	–	66	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	28	–	17	9	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	110	–	110	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	138	–	127	9	–	2	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	102	–	100	2	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	204	–	130	62	11	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	306	–	230	64	11	–	1
Fachhochschulreife	20	–	–	–	–	–	20
Allgemeine Hochschulreife	475	–	–	433	42	–	–
Hochschulreife zusammen	495	–	–	433	42	–	20
Insgesamt	1 012	–	363	507	53	68	21
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	6	–	2	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	13	–	–	–	–	13	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	22	–	2	–	–	20	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	12	–	8	3	–	1	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	36	–	36	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	48	–	44	3	–	1	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	50	–	49	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	118	–	78	34	6	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	168	–	127	35	6	–	–
Fachhochschulreife	6	–	–	–	–	–	6
Allgemeine Hochschulreife	297	–	–	272	25	–	–
Hochschulreife zusammen	303	–	–	272	25	–	6
Insgesamt	541	–	173	310	31	21	6

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	48	1	38	–	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	42	–	–	–	–	42	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	15	–	–	–	–	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	105	1	38	–	–	66	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	46	8	34	1	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	97	31	64	1	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	143	39	98	2	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	179	50	102	5	–	–	22
Berechtigung zum Besuch der gOst	193	31	109	44	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	372	81	211	49	9	–	22
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	602	112	–	448	42	–	–
Hochschulreife zusammen	602	112	–	448	42	–	–
Insgesamt	1 222	233	347	499	51	66	26
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	16	–	15	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	20	–	–	–	–	20	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	44	–	15	–	–	29	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	18	2	14	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	41	10	29	1	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	59	12	43	1	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	65	15	41	–	–	–	9
Berechtigung zum Besuch der gOst	114	18	64	28	4	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	179	33	105	28	4	–	9
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	324	53	–	251	20	–	–
Hochschulreife zusammen	324	53	–	251	20	–	–
Insgesamt	606	98	163	280	24	29	12

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	58	–	41	1	–	16	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	52	–	–	–	–	52	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	22	–	–	–	–	22	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	132	–	41	1	–	90	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	41	–	39	1	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	144	–	143	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	185	–	182	1	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	225	–	186	1	–	–	38
Berechtigung zum Besuch der gOst	278	6	182	65	21	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	503	6	368	66	21	–	42
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	707	112	–	505	76	–	14
Hochschulreife zusammen	707	112	–	505	76	–	14
Insgesamt	1 527	118	591	573	97	90	58
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	23	–	14	1	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	14	–	–	–	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	41	–	14	1	–	26	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	18	–	18	–	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	56	–	55	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	74	–	73	–	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	111	–	97	–	–	–	14
Berechtigung zum Besuch der gOst	149	5	95	34	15	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	260	5	192	34	15	–	14
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	417	63	–	306	41	–	7
Hochschulreife zusammen	417	63	–	306	41	–	7
Insgesamt	792	68	279	341	56	26	22

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	57	17	36	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	41	–	–	–	–	41	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	16	–	–	–	–	16	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	114	17	36	–	–	61	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	67	5	46	3	–	6	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	181	36	142	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	248	41	188	3	–	6	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	259	97	121	4	–	–	37
Berechtigung zum Besuch der gOst	269	43	106	85	32	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	528	140	227	89	32	–	40
Fachhochschulreife	14	–	–	–	–	–	14
Allgemeine Hochschulreife	825	130	–	508	183	–	4
Hochschulreife zusammen	839	130	–	508	183	–	18
Insgesamt	1 729	328	451	600	215	67	68
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	19	6	10	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	19	–	–	–	–	19	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	43	6	10	–	–	27	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	20	2	15	–	–	3	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	71	14	56	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	91	16	71	–	–	3	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	114	41	53	1	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	158	28	62	50	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	272	69	115	51	18	–	19
Fachhochschulreife	6	–	–	–	–	–	6
Allgemeine Hochschulreife	499	80	–	313	103	–	3
Hochschulreife zusammen	505	80	–	313	103	–	9
Insgesamt	911	171	196	364	121	30	29

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	53	–	40	3	–	10	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	45	–	1	–	–	44	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	14	–	–	–	–	14	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	112	–	41	3	–	68	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	31	–	27	1	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	118	–	118	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	149	–	145	1	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	105	–	90	2	–	–	13
Berechtigung zum Besuch der gOst	167	–	85	64	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	272	–	175	66	18	–	13
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	425	–	–	363	50	–	12
Hochschulreife zusammen	425	–	–	363	50	–	12
Insgesamt	958	–	361	433	68	68	28
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	18	–	13	2	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	17	–	1	–	–	16	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	38	–	14	2	–	22	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	10	–	9	–	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	46	–	46	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	56	–	55	–	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	48	–	41	–	–	–	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	89	–	43	36	10	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	137	–	84	36	10	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	256	–	–	225	23	–	8
Hochschulreife zusammen	256	–	–	225	23	–	8
Insgesamt	487	–	153	263	33	22	16

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	39	8	22	1	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	58	–	–	–	–	58	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	48	–	–	–	–	48	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	145	8	22	1	–	114	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	79	5	38	3	–	–	33
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	143	4	134	–	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	222	9	172	3	–	–	38
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	176	17	128	7	–	–	24
Berechtigung zum Besuch der gOst	280	15	134	102	14	–	15
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	456	32	262	109	14	–	39
Fachhochschulreife	8	–	–	–	–	–	8
Allgemeine Hochschulreife	769	81	–	597	86	–	5
Hochschulreife zusammen	777	81	–	597	86	–	13
Insgesamt	1 600	130	456	710	100	114	90
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	19	2	11	1	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	30	–	–	–	–	30	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	15	–	–	–	–	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	64	2	11	1	–	50	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	30	2	9	2	–	–	17
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	57	1	52	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	87	3	61	2	–	–	21
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	77	7	53	3	–	–	14
Berechtigung zum Besuch der gOst	154	9	79	49	8	–	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	231	16	132	52	8	–	23
Fachhochschulreife	3	–	–	–	–	–	3
Allgemeine Hochschulreife	453	51	–	340	60	–	2
Hochschulreife zusammen	456	51	–	340	60	–	5
Insgesamt	838	72	204	395	68	50	49

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	42	2	30	1	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	37	–	1	–	–	36	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	11	–	–	–	–	11	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	90	2	31	1	–	56	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	43	1	37	–	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	95	7	86	1	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	138	8	123	1	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	113	12	86	3	–	–	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	144	12	73	41	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	257	24	159	44	18	–	12
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	418	91	–	293	34	–	–
Hochschulreife zusammen	418	91	–	293	34	–	–
Insgesamt	903	125	313	339	52	56	18
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	14	1	11	–	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	15	–	–	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	33	1	11	–	–	21	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	22	1	19	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	30	5	25	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	52	6	44	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	58	8	42	3	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	82	8	37	25	12	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	140	16	79	28	12	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	241	63	–	155	23	–	–
Hochschulreife zusammen	241	63	–	155	23	–	–
Insgesamt	466	86	134	183	35	21	7

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	31	8	20	1	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	32	–	1	–	–	31	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	19	–	–	–	–	19	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	82	8	21	1	–	52	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	53	7	34	1	–	11	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	121	7	114	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	174	14	148	1	–	11	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	130	32	97	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	266	26	149	77	14	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	396	58	246	78	14	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	643	48	–	547	48	–	–
Hochschulreife zusammen	643	48	–	547	48	–	–
Insgesamt	1 295	128	415	627	62	63	–
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	4	–	4	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	14	–	–	–	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	26	–	4	–	–	22	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	19	2	11	1	–	5	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	37	2	35	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	56	4	46	1	–	5	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	61	16	44	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	144	10	86	43	5	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	205	26	130	44	5	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	358	22	–	317	19	–	–
Hochschulreife zusammen	358	22	–	317	19	–	–
Insgesamt	645	52	180	362	24	27	–

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	24	–	17	1	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	41	–	1	–	–	40	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	14	–	–	–	–	14	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	79	–	18	1	–	60	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	34	–	29	–	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	76	–	74	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	110	–	103	–	–	–	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	75	–	60	1	–	–	14
Berechtigung zum Besuch der gOst	89	–	57	23	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	164	–	117	24	9	–	14
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	270	–	–	234	36	–	–
Hochschulreife zusammen	270	–	–	234	36	–	–
Insgesamt	623	–	238	259	45	60	21
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	8	–	7	1	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	14	–	–	–	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	6	–	–	–	–	6	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	28	–	7	1	–	20	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	–	12	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	34	–	34	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	48	–	46	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	42	–	37	–	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	46	–	29	11	6	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	88	–	66	11	6	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	149	–	–	130	19	–	–
Hochschulreife zusammen	149	–	–	130	19	–	–
Insgesamt	313	–	119	142	25	20	7

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	26	–	22	1	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	19	–	1	–	–	18	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	57	–	23	1	–	33	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	34	–	30	1	–	3	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	95	–	87	4	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	129	–	117	5	–	3	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	128	–	101	–	–	–	27
Berechtigung zum Besuch der gOst	159	8	79	72	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	287	8	180	72	–	–	27
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	512	77	–	435	–	–	–
Hochschulreife zusammen	512	77	–	435	–	–	–
Insgesamt	985	85	320	513	–	36	31
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	6	–	5	1	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	6	–	–	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	17	–	5	1	–	11	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	9	–	8	–	–	1	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	37	–	34	3	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	46	–	42	3	–	1	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	59	–	50	–	–	–	9
Berechtigung zum Besuch der gOst	81	5	42	34	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	140	5	92	34	–	–	9
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	318	53	–	265	–	–	–
Hochschulreife zusammen	318	53	–	265	–	–	–
Insgesamt	521	58	139	303	–	12	9

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	56	–	45	4	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	54	–	–	–	–	54	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	118	–	45	4	–	69	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	28	3	21	1	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	131	15	109	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	159	18	130	2	–	–	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	183	31	107	4	–	–	41
Berechtigung zum Besuch der gOst	213	18	89	106	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	396	49	196	110	–	–	41
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	543	63	–	480	–	–	–
Hochschulreife zusammen	543	63	–	480	–	–	–
Insgesamt	1 216	130	371	596	–	69	50
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	17	–	14	1	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	27	–	–	–	–	27	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	1	–	–	–	–	1	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	45	–	14	1	–	30	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	11	1	9	–	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	60	9	49	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	71	10	58	–	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	85	17	40	3	–	–	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	109	5	51	53	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	194	22	91	56	–	–	25
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	310	34	–	276	–	–	–
Hochschulreife zusammen	310	34	–	276	–	–	–
Insgesamt	620	66	163	333	–	30	28

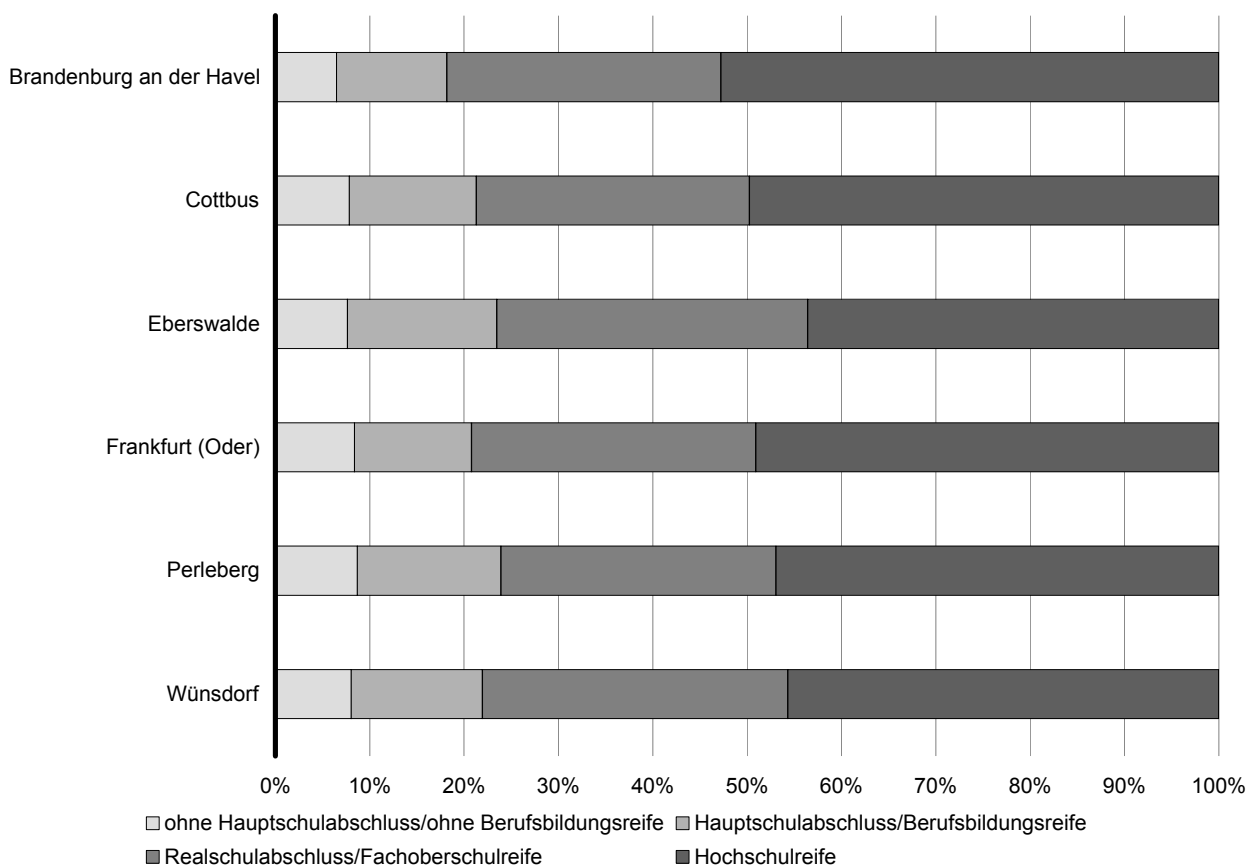
**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	43	5	18	–	–	20	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	61	–	–	–	–	61	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	19	–	–	–	–	19	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	123	5	18	–	–	100	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	60	4	34	2	–	3	17
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	147	25	115	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	207	29	149	3	–	3	23
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	162	37	110	2	–	–	13
Berechtigung zum Besuch der gOst	215	15	110	71	–	–	19
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	377	52	220	73	–	–	32
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	457	69	–	382	–	–	6
Hochschulreife zusammen	457	69	–	382	–	–	6
Insgesamt	1 164	155	387	458	–	103	61
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	18	2	9	–	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	19	–	–	–	–	19	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	6	–	–	–	–	6	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	43	2	9	–	–	32	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	21	2	9	1	–	2	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	71	9	60	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	92	11	69	1	–	2	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	70	15	53	–	–	–	2
Berechtigung zum Besuch der gOst	103	7	48	44	–	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	173	22	101	44	–	–	6
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	253	38	–	211	–	–	4
Hochschulreife zusammen	253	38	–	211	–	–	4
Insgesamt	561	73	179	256	–	34	19

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	4 857	314	570	1 410	2 563
	w	2 461	119	219	699	1 424
Cottbus	i	3 883	305	523	1 123	1 932
	w	1 985	101	197	564	1 123
Eberswalde	i	2 499	191	396	823	1 089
	w	1 245	75	173	407	590
Frankfurt (Oder)	i	3 838	322	476	1 157	1 883
	w	2 005	119	194	596	1 096
Perleberg	i	3 255	283	496	949	1 527
	w	1 690	104	191	500	895
Wünsdorf	i	2 664	214	371	862	1 217
	w	1 352	72	162	414	704
Land Brandenburg	i	20 996	1 629	2 832	6 324	10 211
	w	10 738	590	1 136	3 180	5 832

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern



**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	137	14	99	1	–	23	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	115	–	8	–	–	107	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	62	–	–	–	–	62	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	314	14	107	1	–	192	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	166	31	102	7	–	16	10
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	404	77	304	1	–	8	14
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	570	108	406	8	–	24	24
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	596	183	299	15	–	3	96
Berechtigung zum Besuch der gOst	814	116	387	251	40	5	15
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 410	299	686	266	40	8	111
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 563	467	–	1 858	166	–	72
Hochschulreife zusammen	2 563	467	–	1 858	166	–	72
Insgesamt	4 857	888	1 199	2 133	206	224	207
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	41	–	35	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	52	–	4	–	–	48	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	26	–	–	–	–	26	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	119	–	39	–	–	80	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	62	11	37	2	–	6	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	157	28	116	1	–	4	8
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	219	39	153	3	–	10	14
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	258	79	136	4	–	1	38
Berechtigung zum Besuch der gOst	441	63	210	145	15	4	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	699	142	346	149	15	5	42
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 424	238	–	1 073	79	–	34
Hochschulreife zusammen	1 424	238	–	1 073	79	–	34
Insgesamt	2 461	419	538	1 225	94	95	90

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	117	6	77	7	–	27	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	134	–	7	–	–	127	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	54	–	–	–	–	54	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	305	6	84	7	–	208	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	120	5	91	11	–	8	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	403	15	377	4	–	1	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	523	20	468	15	–	9	11
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	431	31	333	5	–	1	61
Berechtigung zum Besuch der gOst	692	53	331	240	48	3	17
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 123	84	664	245	48	4	78
Fachhochschulreife	20	–	–	–	–	–	20
Allgemeine Hochschulreife	1 912	209	–	1 510	148	–	45
Hochschulreife zusammen	1 932	209	–	1 510	148	–	65
Insgesamt	3 883	319	1 216	1 777	196	221	154
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	35	–	24	4	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	45	–	5	–	–	40	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	21	–	–	–	–	21	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	101	–	29	4	–	68	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	45	2	33	3	–	5	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	152	4	144	3	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	197	6	177	6	–	5	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	182	8	155	1	–	–	18
Berechtigung zum Besuch der gOst	382	29	180	132	27	1	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	564	37	335	133	27	1	31
Fachhochschulreife	6	–	–	–	–	–	6
Allgemeine Hochschulreife	1 117	98	–	912	86	–	21
Hochschulreife zusammen	1 123	98	–	912	86	–	27
Insgesamt	1 985	141	541	1 055	113	74	61

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	80	10	36	–	–	34	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	81	–	1	–	–	80	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	30	–	–	–	–	30	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	191	10	37	–	–	144	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	106	4	75	5	–	4	18
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	290	39	238	4	–	–	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	396	43	313	9	–	4	27
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	317	48	225	5	–	–	39
Berechtigung zum Besuch der gOst	506	24	298	136	28	–	20
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	823	72	523	141	28	–	59
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 089	145	–	877	61	–	6
Hochschulreife zusammen	1 089	145	–	877	61	–	6
Insgesamt	2 499	270	873	1 027	89	148	92
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	35	3	17	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	28	–	–	–	–	28	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	75	3	17	–	–	55	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	43	2	28	3	–	2	8
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	130	15	108	2	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	173	17	136	5	–	2	13
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	139	17	110	1	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	268	13	154	79	18	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	407	30	264	80	18	–	15
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	590	81	–	479	26	–	4
Hochschulreife zusammen	590	81	–	479	26	–	4
Insgesamt	1 245	131	417	564	44	57	32

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	112	10	70	2	–	30	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	130	–	–	–	–	130	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	80	–	–	–	–	80	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	322	10	70	2	–	240	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	146	17	86	5	–	–	38
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	330	34	285	3	–	–	8
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	476	51	371	8	–	–	46
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	476	55	335	8	–	–	78
Berechtigung zum Besuch der gOst	681	65	346	207	39	–	24
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 157	120	681	215	39	–	102
Fachhochschulreife	8	–	–	–	–	–	8
Allgemeine Hochschulreife	1 875	263	–	1 366	219	–	27
Hochschulreife zusammen	1 883	263	–	1 366	219	–	35
Insgesamt	3 838	444	1 122	1 591	258	240	183
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	45	3	26	2	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	50	–	–	–	–	50	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	24	–	–	–	–	24	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	119	3	26	2	–	88	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	57	5	32	3	–	–	17
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	137	19	112	–	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	194	24	144	3	–	–	23
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	225	22	161	3	–	–	39
Berechtigung zum Besuch der gOst	371	36	189	106	27	–	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	596	58	350	109	27	–	52
Fachhochschulreife	3	–	–	–	–	–	3
Allgemeine Hochschulreife	1 093	145	–	805	130	–	13
Hochschulreife zusammen	1 096	145	–	805	130	–	16
Insgesamt	2 005	230	520	919	157	88	91

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	123	19	83	2	–	19	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	119	–	2	–	–	117	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	41	–	–	–	–	41	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	283	19	85	2	–	177	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	144	6	112	3	–	6	17
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	352	43	302	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	496	49	414	4	–	6	23
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	447	109	267	8	–	–	63
Berechtigung zum Besuch der gOst	502	55	236	149	59	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	949	164	503	157	59	–	66
Fachhochschulreife	14	–	–	–	–	–	14
Allgemeine Hochschulreife	1 513	221	–	1 035	253	–	4
Hochschulreife zusammen	1 527	221	–	1 035	253	–	18
Insgesamt	3 255	453	1 002	1 198	312	183	107
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	41	7	28	1	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	48	–	–	–	–	48	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	15	–	–	–	–	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	104	7	28	1	–	68	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	56	3	46	–	–	3	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	135	19	115	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	191	22	161	–	–	3	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	214	49	132	4	–	–	29
Berechtigung zum Besuch der gOst	286	36	128	86	36	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	500	85	260	90	36	–	29
Fachhochschulreife	6	–	–	–	–	–	6
Allgemeine Hochschulreife	889	143	–	598	145	–	3
Hochschulreife zusammen	895	143	–	598	145	–	9
Insgesamt	1 690	257	449	689	181	71	43

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	107	5	75	4	–	23	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	89	–	2	–	–	87	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	214	5	77	4	–	128	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	103	6	79	2	–	–	16
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	268	25	222	4	–	2	15
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	371	31	301	6	–	2	31
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	442	52	268	8	–	1	113
Berechtigung zum Besuch der gOst	420	25	217	168	–	1	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	862	77	485	176	–	2	122
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 217	177	–	1 008	–	13	19
Hochschulreife zusammen	1 217	177	–	1 008	–	13	19
Insgesamt	2 664	290	863	1 194	–	145	172
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	32	1	24	1	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	37	–	1	–	–	36	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	72	1	25	1	–	45	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	39	3	33	–	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	123	10	106	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	162	13	139	1	–	–	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	209	22	127	4	–	–	56
Berechtigung zum Besuch der gOst	205	9	109	82	–	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	414	31	236	86	–	–	61
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	704	100	–	581	–	10	13
Hochschulreife zusammen	704	100	–	581	–	10	13
Insgesamt	1 352	145	400	669	–	55	83

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 - 1143
Fax 0331 8173 - 1911
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg
B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 8 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg
B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg
Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken
B II 3 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg
B II 6 – jährlich